

BOTE DES GEISELTALES

WWW.**BRAUNSBEDRA**.DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

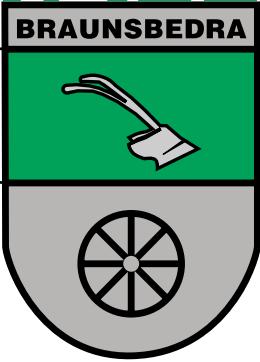
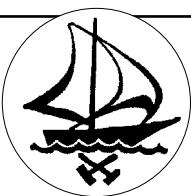
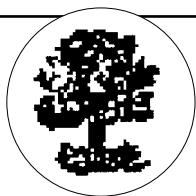
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und

1. Januar 2004

1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und 50 Jahre Braunsbedra
Einheitsgemeinde Braunsbedra*Bergbautradition kommt ins Stadtzentrum.*

Der Graffitikünstler Martin Bölke setzte dieses Projekt im Rahmen unseres Parkaktionstages um und dokumentierte so die Verbindung unserer Stadt mit der Bergbautradition im Geiseltal

- Anzeige(n) -



**Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa**

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.
Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra
Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
10. Dezember 2025**

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der
25. November 2025**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Freitag, der
28. November 2025,
9.00 Uhr**

Aus dem Rathaus

Gleichstellungsbeauftragte für die Stadtverwaltung Braunsbedra bestellt

Der Stadtrat der Stadt Braunsbedra hat in seiner Sitzung am 01.10.2025 eine neue Gleichstellungsbeauftragte bestellt: Frau Joline Bärhold. Frau Bärhold übernimmt damit, neben ihrem eigentlichen Sachgebiet „Friedhof und Liegenschaften“, auch die Aufgabe, die Gleichberechtigung von Männern und Frauen in unserer Behörde zu sichern. Als Gleichstellungsbeauftragte fungiert sie vor allem als Ansprechpartnerin für Betroffene in diesem Bereich und ist bei allen personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen zu informieren und zu beteiligen.

Wir wünschen Frau Bärhold alles Gute und viel Erfolg in ihrem neuen Amt!



Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Braunsbedra sucht ab 01.08.2026 für die **Ausbildung** zum/zur

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

interessierte Bewerberinnen und Bewerber. Es wird ein Ausbildungsplatz vergeben.

Du suchst eine sinnstiftende Arbeit, bei der du dich für das Gemeinwohl der Stadt, für die Verbesserung der Lebensqualität, Wirtschaftskraft, Kultur, Umwelt und sozialen Strukturen einsetzen kannst?

Dann bewirb dich bei uns!

Das erwartet dich

Als Verwaltungsfachangestellte/r bist du Ansprechpartner/in für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger für alle Dienstleistungen der Stadtverwaltung Braunsbedra.

Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel 36 Monate. Es erwarten dich folgende Ausbildungsinhalte:

- Stellung und Aufgaben des Ausbildungsbetriebes
- Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe
- Informations- und Kommunikationssysteme
- Verwaltungsbetriebswirtschaft
- Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren
- Erwerb von speziellen Kenntnissen

Das bringst du mit

- hohe Motivation, Kontaktfreudigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft in Bezug auf die Ausbildung
- mindestens ein guter Realschulabschluss bzw. gleichwertige oder höherwertige Schulbildung
- mindestens gute Leistungen in Deutsch, mindestens befriedigende Leistungen in Mathematik, Sozialkunde und der ersten Fremdsprache
- Interesse und Verständnis für rechtliche und wirtschaftliche Zusammenhänge
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Erfahrungen im Umgang mit moderner Informationstechnologie
- Bereitschaft, in der Stadtverwaltung service- und leistungsorientiert für das Gemeinwohl der Stadtgesellschaft mitzuwirken

Das bieten wir

- einen nach Tarifvertrag gut vergüteten Ausbildungsplatz
- eigenständige Azubiprojekte

- flexible Arbeitszeitgestaltung während der praktischen Arbeitszeit im Rahmen der Gleitzeit
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung, Lernmittelpauschale, Abschlussprämie
- eine betriebliche Altersvorsorge
- vermögenswirksame Leistungen
- Fahrtkostenzuschuss für Besuche vom Studieninstitut

Bewerbungszeitraum

Wir freuen uns auf deine Bewerbung für den Ausbildungsstart zum 01.08.2026. Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sendest du bitte bis zum **30.11.2025** an die

Stadtverwaltung Braunsbedra

Markt 1, 06242 Braunsbedra

Kennwort: „Azubi 2026“

oder per E-Mail (1 Dokument) an: bewerbung@braunsbedra.de

Bei Fragen zur Ausbildung, zu den Zugangsvoraussetzungen sowie zum Ablauf der Ausbildung kannst du dich gern an Frau Schmidt, Tel.: 034633 40104, wenden.

Bewerbungsunterlagen

Bitte füge deiner Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- Bewerbungsschreiben, in welcher du uns deine Motivation für die Bewerbung mitteilst –WIESO MÖCHTEST DU BEI UNS DEINE AUSBILDUNG STARTEN?
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse bzw. des Schulabschlusszeugnisses
- Kopien diverser Beurteilungen, Zertifikate, Praktika-Einschätzungen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nur erfolgen, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Kosten in Verbindung mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn du uns deine Bewerbung zukommen lässt, stimmst du der Verarbeitung deiner Daten im Bewerberauswahlverfahren zu. Nähere Hinweise kannst du der Datenschutzerklärung für Stellenbewerbungen der Stadt Braunsbedra unter: Datenschutz im Personalauswahlverfahren entnehmen.

*Steffen Schmitz
Bürgermeister*

Bekanntmachungen



Information zur Bekanntmachung: Öffentliche Bekanntmachung zur förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit zur 6. Änderung des Teilflächennutzungsplans der Stadt Braunsbedra

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 01.10.2025 den Entwurf der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplans der Stadt Braunsbedra gebilligt und diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmt (Beschluss-Nr.: SR-668/2025). Gleichzeitig erfolgt die Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 und die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Der Änderungsbereich befindet sich im Westen des Ortsteils Großkayna und umfasst teilweise den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 21 „Wohnbebauung am Runstedter Weg Großkayna“. Die Änderungsfläche beträgt etwa 0,6 ha. Der Änderungsbereich ist in der nachfolgenden Übersichtskarte dargestellt.

Übersichtskarte:

Geltungsbereich der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplans der Stadt Braunsbedra



Räumlicher Geltungsbereich der 6. Änderung
(DTK 25 © GeoBasis-DE / LVerMGeo LSA, 2022)

Der Entwurf der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplans der Stadt Braunsbedra in der Fassung vom Juni 2025 ist mit Begründung und Umweltbericht sowie den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom

10.11.2025 bis einschließlich 12.12.2025

über die Homepage der Stadt Braunsbedra unter <https://www.braunsbedra.de> -> Wirtschaft & Bauen -> Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Bauleitplanung einsehbar.

Während der genannten Frist sind die Unterlagen auch über das Beteiligungsportal Sachsen-Anhalt unter <https://beteiligung.sachsen-anhalt.de> einsehbar.

Zusätzlich sind die Unterlagen unter <https://www.bk-landschaftsarchitekten.de/beteiligungen.html> einsehbar.

Die genannten Unterlagen können während der genannten Frist alternativ im Rathaus der Stadt Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Bauamt, während der Öffnungszeiten des Rathauses oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Eine Terminvereinbarung ist telefonisch unter 034633-400, per Fax unter 034633-40100, per Mail an stadtplanung@braunsbedra.de oder persönlich während der Öffnungszeiten möglich.

Montag 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind für den Entwurf der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplans verfügbar:

Angepasst an die Planungsebene des Flächennutzungsplans erfolgt eine schutzwertbezogene Ermittlung, Beschreibung bzw. Darstellung und Bewertung der Umweltauswirkungen, die mit der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplans einhergehen. Abschließend erfolgt eine dreistufige Bewertung der geplanten Vorhaben bezüglich ihrer Umweltverträglichkeit aufgrund der ermittelten Konfliktintensität. Diese Ermittlung und Bewertung erfolgt für die Schutzwerte Fläche, Boden, Wasser, Klima/Luft, Biotope, Flora und Fauna, Landschaftsbild, Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit, Kultur- und Sachgüter. Detaillierte Umweltinformationen sind im Rahmen des parallelen Bebauungsplanverfahrens verfügbar. Zudem erfolgt eine Darstellung der Ziele des Umweltschutzes, eine Methodikbeschreibung und eine Beschreibung von Maßnahmen zur Überwachung.

Stellungnahmen können während der Beteiligungsfrist abgegeben werden. Die Abgabe von Stellungnahmen soll elektronisch per E-Mail an stadtplanung@braunsbedra.de oder beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de erfolgen, bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird für das Verfahren der Änderung des Teilflächennutzungsplans darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Für Fragen zur Planung steht neben dem Bauamt der Stadt Braunsbedra auch das mit der Planung beauftragte Büro Knoblich GmbH Landschaftsarchitekten, Heinrich-Heine-Straße 13, 15537 Erkner, Telefon (033 62) 8 83 61-0, E-Mail beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de zur Verfügung.

Datenschutzinformation

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „*Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)*“, welches ebenfalls ausliegt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 28.10.2025 im Amtsblatt Nr. 57 der Stadt Braunsbedra. Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung Braunsbedra erhältlich und kann online unter www.braunsbedra.de eingesehen werden.

Information zur Bekanntmachung - Öffentliche Bekanntmachung zur förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 21 „Wohnbebauung am Runstedter Weg Großkayna“ in Braunsbedra, OT Großkayna

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 01.10.2025 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 21 „Wohnbebauung am Runstedter Weg Großkayna“ der Stadt Braunsbedra im Ortsteil Großkayna genehmigt und diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmt (Beschluss-Nr.: SR-669/2025). Gleichzeitig erfolgt die Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 und die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Der Geltungsbereich befindet sich im Westen des Ortsteils Großkayna der Stadt Braunsbedra. Im Norden und im Westen grenzt der Runstedter Weg, im Süden grenzt ein Gehweg und dahinterliegender Sportplatz mit einer Grünfläche, im Südosten grenzt ein Friedhof und im Nordosten private Gartenanlagen an das Plangebiet an. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 36/31, 36/35 und 36/37 in der Flur 6 der Gemarkung Großkayna. Die Gesamtfläche des Plangebiets umfasst ca. 1,0 ha. Der Geltungsbereich ist in der nachfolgenden Übersichtskarte dargestellt.

Übersichtskarte:

Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 21 „Wohnbebauung am Runstedter Weg Großkayna“ in Braunsbedra, OT Großkayna



Räumlicher Geltungsbereich
(DTK 25 © (GeoBasis-DE / LVerMGeo LSA, 2022)

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 21 „Wohnbebauung am Runstedter Weg“ in der Fassung vom Juni 2025 ist mit Begründung und Umweltbericht sowie den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom

10.11.2025 bis einschließlich 12.12.2025

über die Homepage der Stadt Braunsbedra unter <https://www.braunsbedra.de> --> Wirtschaft & Bauen --> Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Bauleitplanung einsehbar.

Während der genannten Frist sind die Unterlagen auch über das Beteiligungsportal Sachsen-Anhalt unter <https://beteiligung.sachsen-anhalt.de> einsehbar.

Zusätzlich sind die Unterlagen unter <https://www.bk-landschaftsarchitekten.de/beteiligungen.html> einsehbar.

Die genannten Unterlagen können während der genannten Frist alternativ im Rathaus der Stadt Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Bauamt, während der Öffnungszeiten des Rathauses oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Eine Terminvereinbarung ist telefonisch unter 034633-400, per

Fax unter 034633-40100, per Mail an stadtplanung@braunsbedra.de oder persönlich während der Öffnungszeiten möglich.

Montag 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind für den Entwurf des Bebauungsplans verfügbar:

Fläche

- derzeitige Flächennutzung im Plangebiet
- Bau-, anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen des Vorhabens, z.B. durch Überbauung und Versiegelung

Boden

- Bodenarten, Bodenfunktionen und Vorbelastungen im Plangebiet, z.B. Altbergbau
- Bau-, anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen, z.B. durch Überbauung und Versiegelung
- Beschreibung von Vermeidungsmaßnahmen und geplanten, bodenverbessernden Maßnahmen (z.B. Begrenzung der Versiegelung)

Wasser

- Zustand des Grundwassers
- Bau-, anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen, z.B. durch Überbauung und Versiegelung sowie einen veränderten Niederschlagswasserabfluss
- Baugrundgutachten mit Aussagen zur möglichen Niederschlagswasserbewirtschaftung
- Beschreibung von Vermeidungsmaßnahmen

Klima/Luft

- Klimatische Bedingungen im Plangebiet
- Bau-, anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen, z.B. durch Überbauung und durch eine geänderte Flächennutzung

Biotope und Flora

- Im Plangebiet und der näheren Umgebung kartierte Biotoptypen
- Bau-, anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen, z.B. durch Überbauung und Versiegelung sowie eine geänderte Flächennutzung
- Beschreibung von Vermeidungsmaßnahmen
- Informationen zu erforderlichen Waldumwandlungsmaßnahmen und geplanten Aufforstungsmaßnahmen

Fauna und biologische Vielfalt

- Artenschutzfachbeitrag mit einer Bestandsaufnahme für die im Untersuchungsraum vorkommenden Tier- und Pflanzenarten auf Grundlage von Artabfragen, Potentialabschätzungen und durchgeführten Begehungen sowie einer Betroffenheitsabschätzung für die durch das Vorhaben betroffenen, gesetzlich geschützten Arten Fledermäuse, Vögel, Reptilien
- Bau-, anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen auf vorkommende Tierarten durch Überbauung und Zerschneidung sowie eine geänderte Flächennutzung
- Beschreibung von Artenschutzmaßnahmen und der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung des Eintritts artenschutzrechtlicher Verbote (Entfernen von Totholz und Steinhaufen)

Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit und Landschaftsbild

- Beschreibung des vorhandenen Landschaftsbilds und der Vorbelastung durch anthropogene Nutzungen
- Beeinträchtigung des Landschaftsbilds durch Überbauung und visuelle Wahrnehmung

- Beschreibung von Vermeidungsmaßnahmen
 - Aussagen zu den auf das Plangebiet und aus dem Plangebiet wirkenden Immissionen (z.B. Verkehrslärm, Geruch)
- Kultur- und Sachgüter**

Kulturdenkmale

- Schutzgebiete angrenzend und im erweiterten Untersuchungsraum

Sonstige Angaben

- Darstellung der Ziele des Umweltschutzes und relevanter Planwerke
- Beschreibung möglicher Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Beschreibung kumulierender Wirkungen im Zusammenhang mit anderen Vorhaben
- Ingriff- und Ausgleichsbilanzierung gemäß Handlungsempfehlung Sachsen-Anhalt
- Methodikbeschreibung, Maßnahmen zur Überwachung
- Umgang mit Abfällen und wassergefährdenden Stoffen
- Anfälligkeit für Unfälle, Katastrophen oder gegenüber den Folgen des Klimawandels

Stellungnahmen können während der Beteiligungsfrist abgegeben werden. Die Abgabe von Stellungnahmen soll elektronisch per E-Mail an stadtplanung@braunsbedra.de oder beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de erfolgen, bei Bedarf

können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Für Fragen steht neben dem Bauamt der Stadt Braunsbedra auch das mit der Planung beauftragte Büro Knoblich GmbH Landschaftsarchitekten, Heinrich-Heine-Straße 13, 15537 Erkner, Telefon (033 62) 8 83 61-0, E-Mail beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de zur Verfügung.

Datenschutzinformation

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „*Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)*“, welches ebenfalls ausliegt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 28.10.2025 im Amtsblatt Nr. 57 der Stadt Braunsbedra. Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung Braunsbedra erhältlich und kann online unter www.braunsbedra.de eingesehen werden.

Information zur Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss

zum Bebauungsplanes Nr. 25 „Baumarkt Am Stadion“ in Braunsbedra

Der Stadtrat der Stadt Braunsbedra hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.10.2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Baumarkt Am Stadion“ beschlossen.

Der Bebauungsplan soll für den Bereich der Gemarkung Braunsbedra Flurstücke 18/10 und Teilstück aus 14/2 sowie Teilstück aus 18/11 der Flur 1 aufgestellt werden.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für die Nachnutzung einer leerfallenden Immobilie in einen Baumarkt mit einer Verkaufsfläche bis maximal 820 m² sowie einer zugehörigen Freiluftverkaufsfläche

bis maximal 200 m² mit zugehörigen Stellplätzen in der Stadt geschaffen werden.

Der Bebauungsplan Nr. 25 wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie ohne Umweltbericht nach § 2a BauGB aufgestellt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 03.11.2025 im Amtsblatt Nr. 59 der Stadt Braunsbedra. Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung Braunsbedra erhältlich und kann online unter www.braunsbedra.de eingesehen werden.

Entfernung von Kies auf den Zwischenwegen der Friedhöfe

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund vermehrten Aufkommens von Kies auf den Zwischenwegen (alle Flächen außerhalb der Gräber) der Friedhöfe möchten wir Sie hiermit darauf hinweisen, dass das Aufbringen von Kies auf den genannten Flächen gemäß der aktuellen Friedhofssatzung, § 30 Abs. 2, ausdrücklich untersagt ist.

Wir bitten alle Nutzungsberechtigten, den auf den Zwischenwegen befindlichen Kies bis spätestens **31. Mai 2026** zu entfernen. Diese Regelung dient der Wahrung der Ordnung und Pflege der Friedhöfe sowie der Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Nutzung der Wege für alle Besucher.

Sollte die Entfernung des Kieses bis zum genannten Termin nicht erfolgt sein, sieht sich die Stadtverwaltung gezwungen, die Beseitigung der Materialien in Auftrag zu geben. Die hierfür entstehenden Kosten werden den Nutzungsberechtigten in Rechnung gestellt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, die dazu beiträgt, unseren Friedhof weiterhin in einem gepflegten und ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Friedhofsverwaltung

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir viel zu früh Abschied von

Uwe Reckmann

Mit ihm verliert unsere Region einen sehr engagierten Menschen, der in der Lokalpolitik, der Gesellschaft und der Kirche seine Spuren hinterlassen hat.

Wir durften ihn bei der ASG Mücheln als kompetenten, freundlichen und engagierten Geschäftsführer kennen und schätzen lernen. Wir werden ihn dankbar in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Steffen Schmitz
Bürgermeister
Stadt Braunsbedra

Oktober 2025

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch im Monat Dezember 2025!

Braunsbedra

Ingrid Drobbe	01.12.1950
Edeltraut Hermann	01.12.1955
Monika Baron	06.12.1940
Uta Milde	07.12.1950
Bernd Nikoleizig	07.12.1950
Elke Voigt	07.12.1950
Alexander Weise	08.12.1955
Klauß Hoßfeld	11.12.1945
Elke Pinkny	12.12.1955
Iris Kammer	13.12.1955
Hans-Joachim Nindelt	14.12.1945
Gisbert Mühlbach	15.12.1955
Christel Cernak	16.12.1935
Ilona Schubert	16.12.1955
Johanna Rost	18.12.1950

75. Geburtstag

Erika Beinicke	19.12.1940
Ursula Steigemann	19.12.1950
Herbert Kaestner	21.12.1955
Christa Nindelt	22.12.1950
Christine Olbrich	23.12.1950

Monika Schulze

18.12.1950

Großkayna

Margitta Rücker

Krumpa

Ulrike Jänenchen

Jürgen Friese

Roßbach

Rosmarie Bergner

Petra Schlöffel

Reiner Fuchs

Annegret Gase

18.12.1950

19.12.1940

19.12.1950

21.12.1955

22.12.1950

23.12.1950

26.12.1950

29.12.1940

09.12.1955

26.12.1955

27.12.1940

30.12.1955

75. Geburtstag

85. Geburtstag

75. Geburtstag

70. Geburtstag

75. Geburtstag

75. Geburtstag

75. Geburtstag

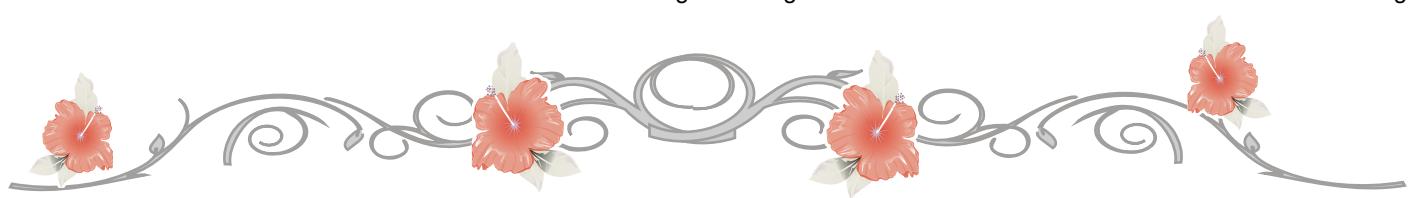
85. Geburtstag

70. Geburtstag

70. Geburtstag

85. Geburtstag

70. Geburtstag



Stadtbibliothek

Programmieren ohne Strom

Bei dieser Überschrift wird jeder denken, wie geht denn das! Ein Projekt der Stadtbibliothek Braunsbedra und dem „Offenen Kanal Merseburg-Querfurt e.V.“ bringt Licht ins Dunkel.

Die Kinder der 1. und 2. Klasse des Hortes der Lessing-Grundschule sollten in ihren Herbstferien mehr über die Programmierung eines Computers erfahren. Dazu wurde von den Medienpädagogen des „Offenen Kanals MQ e.V.“ zunächst in Erfahrung gebracht, was sie bereits zu den Themen - Was ist eine Programmiersprache? Wie funktioniert ein Roboter? - wussten und wo ihnen diese im Einsatz begegnen.

Anschließend gebastelte Roboter, wurden plötzlich lebendig.



4 lustige Gesellen hatten dann die Aufgabe, den von ihren Gruppen mit Befehlskarten zusammengestellten Kurs zu bewältigen. Dabei fiel es dem kleinen **Robo** oder der kleinen **Robert**a gar

nicht so leicht, die Orientierung zu behalten, wenn zugerufen wurde: „Bitte einen Schritt nach vorn, einmal nach rechts drehen, 2 Schritte nach link gehen, usw.“.

Alle fieberten gespannt mit, ob die Programmierung zum Ziel führte.

Gemeinsam konnte so das Projekt „Programmieren ohne Strom“ umgesetzt werden. Dabei lernten die Kinder, dass Roboter ohne den Menschen nicht funktionieren, sie ja nur Befehle ausführen, aber auf die Richtigkeit dieser geachtet werden muss, damit kein Zombie durch die Gegend stolpert.

Wer sich noch mehr damit beschäftigen oder sogar selber programmieren möchte, der findet viele Bücher dazu in der Kinderbibliothek.

Gefördert wurde dieses Projekt vom „Deutschen Bibliotheksverband, Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.“

Gesucht. Gefunden. Musiklehrer.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

Adventskalender mal anders – eine Überraschungsaktion nicht nur für Kinder



24 blickdicht verpackte Pakete mit aktuellen, spannenden Büchern warten in der Stadtbibliothek Braunsbedra darauf, geöffnet zu werden. Nur ein kurzer Vermerk zum Inhalt gibt Hinweis darauf, worum es in dem jeweiligen Buch geht. Genau das Richtige für die geheimnisvolle

Weihnachtszeit, denn der exakte Titel wird nicht verraten! Die Auswahl ist groß, im Adventskalender warten verschiedene Geschichten und Sachbücher. Los geht's am 1. Dezember, jeden Tag darf das entsprechende Buch im Rahmen der Öffnungszeiten ausgeliehen werden (Schließtage werden nachgeholt). (Nur solange der Vorrat reicht. Wer schnell ist und Interesse hat, darf sich das „Türchen“ mitnehmen.)



Feuerwehr

Neues aus der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra



Die Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra hat eine neue stellvertretende Ortswehrleiterin: Jana Heiße wurde per Stichwahl in das Amt gewählt. Wir gratulieren Jana herzlich zu ihrer Wahl und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement wird sie sicherlich einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung unserer Feuerwehr leisten. Im Rahmen der laufenden Ausbildung und Weiterbildung

unserer Kameraden stand die Sicherheit im Fokus. Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Braunsbedra besichtigten die Schwerpunktobjekte im Stadtgebiet, um sich mit den Wasserentnahmestellen und Besonderheiten der einzelnen Gebäude vertraut zu machen. Dieses Wissen ist entscheidend, um im Ernstfall schnell und konsequent handeln zu können. Durch diese intensive Ausbildung können wir sicherstellen, dass unsere Kameraden optimal auf ihre Aufgaben vorbereitet sind.

Neben der theoretischen Ausbildung ist auch die praktische Erfahrung von großer Bedeutung. Deshalb übten die Kameraden den sicheren Umgang mit großen Fluchttieren auf dem Hof der Familie Sobolewski. Bei diesem Training konnten die Feuerwehrleute lernen, wie sie im Ernstfall richtig vorgehen, wenn es um die Rettung von Pferden geht.



Die kontinuierliche Fortbildung unserer Kameraden ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Einige unserer Kameraden hatten deshalb die Gelegenheit, eine Fortbildung in einem

Brandhaus mit echtem Feuer zu absolvieren. Hier konnten sie das sichere Vorgehen mit dem Atemschutzgerät und verschiedene Löschnachtechniken trainieren. Diese Übungseinheit fand unter realistischen Bedingungen statt und umfasste verschiedene, reale Brandereignisse. Wir sind stolz auf unsere Kameraden, die sich kontinuierlich weiterbilden und am wohlverdienten Wochenende engagieren, um die Sicherheit in unserer Gemeinde zu gewährleisten.

Doch bei aller Ausbildung und Fortbildung darf die Traditionspflege nicht zu kurz kommen. Wie in jedem Jahr trafen sich die Kameraden aus der Alters- und Ehrenabteilung aller Ortswehren der Stadt Braunsbedra zu einem schönen Nachmittag, bei dem Geschichten aus alten Zeiten ausgetauscht und die Gemeinschaft gepflegt wurden. Es war ein schönes Wiedersehen und eine Gelegenheit, die Erinnerungen an vergangene Zeiten aufzufrischen und neue Geschichten zu hören. Wir sind dankbar für die engagierten und erfahrenen Kameraden, die unsere Feuerwehren über viele Jahre hinweg geprägt haben und weiterhin tatkräftig unterstützen.



Wenn auch Sie Interesse an einer Mitgliedschaft in unserer Feuerwehr haben oder mehr über uns erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an uns. Wir suchen immer nach neuen Mitgliedern, die sich für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr interessieren und bereit sind, sich für unsere Gemeinde einzusetzen. Ob bei der Rettung von Menschen und Tieren, bei der Brandbekämpfung oder bei der Organisation von Veranstaltungen - jede helfende Hand wird dringend benötigt! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

*Carolin Schier
Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra*

Verschiedenes



Wir feiern unser 30-jähriges Jubiläum und möchten dieses besondere Jahr mit 30 guten Taten füllen.

Nr. 23: Ausflug der Jugendfeuerwehr Braunsbedra ins Belantis!

Am 15. Oktober konnten wir die Jugendfeuerwehr Braunsbedra bei einem besonderen Erlebnis unterstützen: einem spannenden Ausflug in den Freizeitpark Belantis!

Ein Tag voller Action, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse als kleines Dankeschön für das Engagement der jungen Nachwuchsretter, die mit Begeisterung und Teamgeist dabei sind.



Nr. 24: Hundewiese in Braunsbedra eröffnet!

Hier können große und kleine Vierbeiner frei laufen, spielen, tobten und schnuppern. Zwei spannende Tunnel sorgen dabei für extra Spaß – da kommt keine Langeweile auf!

Die Wiese bietet mehr Bewegungsfreiheit für die Hunde und schafft gleichzeitig einen Treffpunkt für Tierfreunde.



Sie suchen eine Wohnung oder ein Baugrundstück im Geiseltal?

Wir freuen uns, weiterhelfen zu können: 034633 90990
kontakt@wohnen-im-geiseltal.de



Freies Gymnasium Geiseltal

Johannes-Schlaf-Straße 7, 06249 Mücheln, www.fgg-muecheln.de, info@fgg-muecheln.de, Telefon: 034632 – 22464

„Tag der offenen Tür“ am Freien Gymnasium Geiseltal in Mücheln

Das FGG informiert am 22. November 2025 und lädt im Anschluss erstmalig zum Alumni Treffen

Für Eltern von Viertklässlern stellt sich am Ende der Grundschulzeit die Frage, in welcher Schule ihr Kind nach den Sommerferien beschult werden soll. Das Freie Gymnasium Geiseltal in Mücheln möchte die Eltern und ihre Kinder sowie alle Interessierte über das Schulangebot am FGG informieren und lädt ganz herzlich am

22. November 2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr
zum „**Tag der offenen Tür**“
ein.

Interessierte erhalten einen Einblick in das Konzept der Schule, zu den einzelnen Abschlüssen und die Wege, die zum Ziel führen.

Schülerinnen und Schüler sind gemeinsam mit ihren Eltern eingeladen, sich auf Entdeckungstour durch die Schule zu begeben. Hierbei besteht die Möglichkeit mit der Schulgemeinschaft ins Gespräch zu kommen und bei zahlreichen Mitmachangeboten gern selbst aktiv zu werden. Ein Highlight an diesem Tag ist u.a. sicherlich, die dritte Vernissage des 11. Jahrgangs, die im Rahmen des Kunstunterrichts entstanden ist. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

Im Anschluss, ab 13 Uhr, sind alle ehemaligen Abiturientinnen und Abiturienten des Freien Gymnasium Geiseltal zum ersten **Alumni Treffen** eingeladen.

Wir freuen uns darauf zu erfahren, was aus ihnen geworden ist, was sie studieren bzw. studiert haben oder was für eine Ausbildung absolviert wird bzw. wurde.

Wir freuen uns ganz einfach auf dieses Wiedersehen,“ so Manuela Kuhl, Schulleiterin des Freien Gymnasium Geiseltal.

Umweltkalender 2026

In den letzten beiden Novemberwochen werden die Umweltkalender 2026 an die Ausgabestellen geliefert. Die Kalender, Tourenpläne und Aufkleberbögen können dann zu den Öffnungszeiten der Ausgabestellen ab 01. Dezember 2025 abgeholt werden. Alle Verteilstellen in Ihrer Gemeinde finden Sie auch online hier: <https://lksk.de/uk2026>

Ausgabestellen Umweltkalender 2025

Stadt Braunsbedra

Stadt Braunsbedra			
Ortsbezeichnung	Ausgabestelle/Bezeichnung	Anschrift Ausgabeort	
Stadt Brauns	Rathaus	06242 Braunsbedra, Markt 1	
Braunsbedra	Bäckerei Lampe	06242 Braunsbedra, Hauptstraße 3	
OT Frankleben	Bürgerzentrum Frankleben	06259 Frankleben, Weißenfelser Str. 2d	13.12.25 - 10.00-12.00 Uhr
OT Roßbach	Blumenshop Martina Völkel	06242 Roßbach, Leipziger Straße 28	
OT Großkayna	Salon Phönix	06242 Großkayna, Karl-Marx-Str. 22a	
OT Krumpa	Büro Ortsbürgermeister	06242 Krumpa, Hauptstraße 37	



Abfallentsorgungstermine 2026

Tourendaten für alle Entsorgungsfahrzeuge

Restabfall graue Tonne/ Bioabfall braune Tonne

Mo, ger. un-12.01., 26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 08.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.
Di, unger. 13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 10.03., 24.03., 09.04., 21.04., 05.05., 19.05., 02.06., 16.06., 30.06., 14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09., 22.09., 06.10., 20.10., 03.11., 17.11., 01.12., 15.12., 29.12.
Mi, unger. 14.01., 28.01., 11.02., 25.02., 11.03., 25.03., 10.04., 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 16.12., 30.12.
Fr, unger. 03.01., 16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 13.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.
Mi, ger. 08.01., 21.01., 04.02., 18.02., 04.03., 18.03., 01.04., 16.04., 29.04., 13.05., 28.05., 10.06., 24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12., 22.12.
Do, ger. 09.01., 22.01., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 02.04., 17.04., 30.04., 15.05., 29.05., 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12., 23.12.
Fr, ger. 10.01., 23.01., 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 07.04., 18.04., 02.05., 16.05., 30.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Papierabfall blaue Tonne

Mo, 1 26.01., 23.02., 23.03., 20.04., 18.05., 15.06., 13.07., 10.08., 07.09., 05.10., 02.11., 30.11., 28.12.
Di, 1 27.01., 24.02., 24.03., 21.04., 19.05., 16.06., 14.07., 11.08., 08.09., 06.10., 03.11., 01.12., 29.12.
Mi, 1 28.01., 25.02., 25.03., 22.04., 20.05., 17.06., 15.07., 12.08., 09.09., 07.10., 04.11., 02.12., 30.12.
Mo, 3 12.01., 09.02., 09.03., 08.04., 04.05., 01.06., 29.06., 27.07., 24.08., 21.09., 19.10., 16.11., 14.12.
Fr, 4 23.01., 20.02., 20.03., 18.04., 16.05., 12.06., 10.07., 07.08., 04.09., 02.10., 30.10., 27.11., 24.12.

Leichtverpackungen gelbe Tonne

(A= Abfall-Logistik Leipzig GmbH; P = PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH)

A Mi, ger. 08.01., 21.01., 04.02., 18.02., 04.03., 18.03., 31.03., 15.04., 29.04., 13.05., 28.05., 10.06., 24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12., 22.12.

A Do, ger. 09.01., 22.01., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 01.04., 16.04., 30.04., 15.05., 29.05., 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12., 23.12.

A Mo, unger. 13.01., 26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 07.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

A Mi, unger. 15.01., 28.01., 11.02., 25.02., 11.03., 25.03., 09.04., 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 16.12., 30.12.

A Do, unger. 02.01., 16.01., 29.01., 12.02., 26.02., 12.03., 26.03., 10.04., 23.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 03.12., 17.12., 31.12.

Baum- und Strauchschnitt

B 7 10.03., 13.04., 12.05., 11.06., 09.07., 13.08., 09.09., 07.10., 10.11.

B 16 23.03., 23.04., 27.05., 23.06., 21.07., 25.08., 21.09., 20.10., 23.11.

B 17 24.03., 24.04., 28.05., 24.06., 22.07., 26.08., 22.09., 21.10., 24.11.

B 18 25.03., 27.04., 29.05., 25.06., 23.07., 27.08., 23.09., 22.10., 25.11.

Gesamtübersicht Orte und Ortsteile für das große Entsorgungsfahrzeug**BS = Baum- und Strauchschnitt, WB = Weihnachtsbäume**

Ort	Ortsteil	Str.	grau	braun	Biotonne waschen	blau	gelb	BS	WB
Braunsbedra	Braunsbedra	Akazienweg	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Alte Mühle	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Am Anger	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Am Bahnhof	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Am Bauernteich	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Am Festplatz	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Am Stadion	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mo, unger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	An der Leiha	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	An der Seebrücke	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Backhausgasse	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mo, unger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Bahnhofstr.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Bauernlinde	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Benndorfer Str.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Bergmannsring	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Birkenweg	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Branderodaer Weg	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mo, unger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Brauhausstr.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Damaschkestr.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Eduard-Dörge-Platz	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Eduard-Dörge-Weg	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Eisvogelweg	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Fabrikstr.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Freyburger Str.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Gartenweg	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Geiselröhlitzer Str.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Geiseltalstr.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Glück-Auf Str.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Goestestr.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Gräfendorfer Str.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Grubenweg	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Grüne Str.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Hafenplatz	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Häuerstr.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Hauptstr.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Heinrich-Heine-Str.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Herweghstr.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Huttenstr.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Im Teichfeld	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Im Wiesengrund	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mo, unger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Im Winkel	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mo, unger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Kämmeritzer Str.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Kantorgasse	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Käßlerweg	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Kastanienweg	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Kirchgasse	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Körbisdorfer Str.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Kurze Str.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Lachmöwenweg	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Lehmhöhle	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mo, unger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Leimstrumpf	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Lessingstr.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Lindenstr.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Markt	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Merseburger Str.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Müchelner Landstr.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Mühlweg	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Nach dem Wasserwerk	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.

Ort	Ortsteil	Str.	grau	braun	Biotonne waschen	blau	gelb	BS	WB
Braunsbedra	Braunsbedra	Naundorfer Str.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Neumark	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Neumarker Str.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Neumarker Weg	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Nordrand	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Nordstr.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Pfännerhöhe	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Pfarrstr.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Poststr.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Ringstr.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mo, unger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Roßbacher Weg	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Schieweg	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Schillerstr.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Schortauer Str.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mo, unger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Seeweg	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Steigerstr.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Stockentenweg	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Str. des Friedens	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Th.-Müntzer-Str.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Weingarten	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Wernsdorfer Str.	Fr, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	23.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Westring	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Zur Luther Linde	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mo, unger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Braunsbedra	Zützschedorfer Str.	Do, ger.	Di, unger.	21.04.,22.09.	Mo, 3	A Mi, ger.	B 17	22.01.
Braunsbedra	Frankleben		Mi, ger.	Mo, unger.	04.05.,05.10.	Fr, 4	A Do, unger.	B 18	21.01.
Braunsbedra	Großkayna		Mi, ger.	Fr, unger.	24.04.,11.09.	Mo, 1	A Do, unger.	B 18	21.01.
Braunsbedra	Krumpa		Mi, unger.	Fr, unger.	24.04.,11.09.	Di, 1	A Mi, unger.	B 16	14.01.
Braunsbedra	Neumark-Nord		Mo, unger.	Fr, unger.	24.04.,11.09.	Fr, 4	A Mo, unger.	B 7	12.01.
Braunsbedra	Roßbach		Mi, ger.	Mo, unger.	04.05.,05.10.	Mi, 1	A Do, ger.	B 16	21.01.

Schadstoffmobil

Tag	Beginn	Ende	Gemeinde/ Ort	Standort
26.02.2026	13:45	14:45	Braunsbedra	Schortau gegenüber Gaststätte
28.02.2026	09:00	12:00	Braunsbedra	Parkplatz am Bahnhof
17.09.2026	15:00	16:00	Braunsbedra	Neumark; Gaststätte Neumark
17.09.2026	16:10	17:10	Braunsbedra	Str. d. Friedens/ Ecke Wernsdorfer Str.
25.02.2026	11:20	12:05	Frankleben	Kastanienstr. 2, ehem. Poliklinik Parkplatz
11.09.2026	15:30	16:30	Frankleben	Topfmarkt
25.02.2026	12:50	13:35	Großkayna	Seestr. 7, Kegelbahn
11.09.2026	16:45	17:45	Großkayna	Naumburger Str./Ecke Wendenring
17.09.2026	13:20	14:05	Krumpa	Krumpaer Hauptstr. 35, an der Feuerwehr
26.02.2026	15:45	16:30	Roßbach	Bedraer Str. 6, am Einkaufsmarkt
26.02.2026	16:45	17:30	Roßbach	Lunstädt, Kirchplatz 3
16.09.2026	16:15	17:00	Roßbach	Leiha Dorfplatz 38
16.09.2026	17:10	17:55	Roßbach	Mühlstr. 1, Nähe Glascontainer



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner

Broschüren

Feuerzeuge

Flaggen

Roll-Up's



LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Senioren Wohn- und Pflege GmbH „Am Stadtpark Braunsbedra“ Tag der Deutschen Einheit im Seniorenheim Braunsbedra am Stadtpark – Ein Fest der Erinnerung und Gemeinschaft

Braunsbedra, 3. Oktober – Mit strahlenden Gesichtern und vielen bewegenden Momenten feierte das Seniorenheim Braunsbedra am Stadtpark den Tag der Deutschen Einheit. Unter dem Motto „Erinnern, Erleben, Gemeinsam“ wurde der Feiertag zu einem besonderen Erlebnis für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Schon am Vormittag herrschte im festlich geschmückten Festsaal eine fröhliche Stimmung. Es gab vieles zum Anfassen, Probieren und Erinnern – von alten Fotos und Alltagsgegenständen aus der Zeit der Wiedervereinigung bis hin zu typischen Speisen aus Ost und West. „Es ist schön, dass wir die Geschichte noch einmal so lebendig spüren dürfen“, sagte eine Bewohnerin gerührt, während sie einen Blick auf alte Zeitungsausschnitte warf.



Ein besonderer Moment war das gemeinsame Singen der Nationalhymne. Viele sangen mit voller Stimme, einige mit Tränen in den Augen. „Da kommen Erinnerungen hoch – an Freude, Hoffnung, aber auch an schwierige Zeiten“, erzählte ein Bewohner, der 1989 den Fall der Mauer live miterlebt hatte.

Zum Abschluss bedankten sich die Seniorinnen und Senioren herzlich bei dem Team der sozialen Betreuung für den liebevoll gestalteten Vormittag. „Es war ein wunderschöner Tag, der uns daran erinnert hat, wie wertvoll Freiheit und Zusammenhalt sind“, fasste Heimleiterin Frau Holzmann zusammen.



So endete die Feier mit Lächeln, Händedrücken und vielen Gesprächen – ein gelungener Tag der Deutschen Einheit, der Herz und Erinnerung gleichermaßen berührte.

Jaqueline Spriewald

Veranstaltungen

Weihnachtszeit 2025 in Braunsbedra und Anrainerkommunen Sie sind herzlich eingeladen



Freitag - Samstag, 28. - 29.11.25	Braunsdorfer Weihnachtmarkt - Hauptstraße
Freitag, 28.11.25	Neumarker Advent - Gaststätte Neumark
Samstag - Sonntag, 29. - 30.11.25	Marina Mücheln Geiseltaler Seeweihnacht
Dienstag, 02.12.25	Adventsstimmung ev. Kirche Krumpa - ab 16.30 / 17:30 Geiseltal-Chor Mücheln e.V.
Freitag - Sonntag, 05. - 07.12.25	Adventszauber Marina Braunsbedra (Christmas Country - Live Musik - Turmläser - Adventsfahrten)
Samstag, 06.12.25	Freundeskreis Erlöserkirche e.V. Adventskonzert mit Bergmannschor e.V. - 17.00 Uhr
Sonntag, 07.12.25	Glühweinmarkt zur Alten Schmiede Roßbach - 15.00 Uhr
Sonntag, 07.12.25	Marktplatz Adventmarkt Mücheln
Samstag - Sonntag, 13. - 14.12.25	Weihnachtsmarkt in Schortau Gaststätte
Samstag, 13.12.25	Weihnachtskonzert mit den Roßbacher Musikanten - 16 Uhr in der geheizten Kirche St. Kilian in Größt
Freitag-Sonntag, 19. - 21.12.25	Modellbahnausstellung Burg Querfurt/16-21 /11 -18 /11.-18.00 Uhr
Sonntag, 21.12.25	Weihnachtsmarkt Postplatz Braunsbedra



Vereine und Verbände



SV Braunsbedra e.V.

„Begeisterung bringt uns auf den Weg - Ausdauer ans Ziel“ (Angelika Emmert)
30. Geiseltalseelauf – ein tolles Lauffest

Als 1996 die Vision des Geiseltalseelaufes vom ehemaligen Bürgermeister Frank Gebhardt und den damaligen MUEG-Angestellten Doris Arndt, Heinz Keller und Gerd Schmeißer geboren wurde, waren viel Phantasie und Optimismus nötig, um sich die heutige herrliche Seenlandschaft und gleichzeitig die Entwicklung des Geiseltalseelaufes zu einem der größten Läufe im Süden Sachsen-Anhalts vorzustellen. Und wie dies gelungen ist!

Zum Jubiläumslauf am 3.Oktober kamen insgesamt 790 Teilnehmer aus 10 Bundesländern an die Marina, um laufend das maritime Flair zu genießen. Umrahmt vom Moderator Mirko, den Geiseltaler Musikanten und herrlichem Sonnenschein war auf dem Hafenplatz

viel Begeisterung, Trubel und Euphorie zu spüren. Pünktlich 9.45 Uhr setzten sich 50 Walker auf die „7 km-Distanz der Linden-Apotheke“ in Bewegung. Es ist sehr beachtlich, wie zunehmend immer mehr Sportler dieses Angebot annehmen. Danach folgten die Kinderläufe. 150 Kinder zeigten auf den verschiedensten Distanzen (400m, 750m, 1500m, 3km), dass man sich um den Läufernachwuchs keine Gedanken machen muss. Anschließend tobten sich viele mit unendlicher Energie auf der bereitgestellten Hüpfburg aus.

Ab 11.00 Uhr schickte unser Bürgermeister Steffen Schmitz die große Läuferschar auf die verschiedenen Strecken. Nun

hieß es für jeden nach seinen Möglichkeiten zu laufen, das wunderbare Terrain zu genießen und gesund im Ziel anzukommen. Dies wurde einmalig an das Ende der Seibrücke verlegt, so dass alle Teilnehmer ihre Finishermedaille über der Seefläche erhielten. Ein bewegender Moment für viele.

Unser Vereinsmitglied und Geiseltaler Weinprinzessin Luisa I. begleitete die Siegerehrungen.

Den „7 km-Lauf der ÖSA- Versicherungen“ gewannen Leif Fricke (LAV Halensia) in 24:39 min und Lina Epperlein (Gaensefurther Sportbewegung) in 27:12 min. Auf der „11,5 km Distanz der Volks- und Raiffeisenbanken“ siegten der Zeitzer Robert Viehweg in guten 45:17 min und Franziska Schneider (DHfK Leipzig) in 49:20 min. Im „MUEG-Halbmarathon“ pulverisierte der 25-jährige Kenianer Joseph Kamau Githakwa von run2gether den Streckenrekord auf 1:03,05 h und konnte den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Auch der Zweitplatzierte und

Vorjahressieger Jascha Timm (LAV Halensia) blieb mit 1:10,55 h unter dem alten Streckenrekord. Die erfolgreiche Skiathletin Jessica Löschke vom TSV Leuna sicherte sich in 1:31,52 h den Sieg im weiblichen Bereich.

Für den gastgebenden Ausrichter SV Braunsbedra waren 10 Altersklassensiege zu verzeichnen. SVB-Sieger wurden: Henri König (M9-1500m), Emilia Schneider (W10-1500m), Arthur Leibnitz (M12-3km), Joel Feller (M13-3km), Natalie Thon (W13-3km), Sarah Schwob (W14-3km), Diane Rosenbaum (W55-7km), Christine Schwatlo (W60-11,5km), Gerd Matalla (M60-Halbmarathon) und Wolfgang Dietzsch (M75-Halbmarathon). Ein großes Team von über 60 ehrenamtlichen Helfern vollbrachte eine logistische

Meisterleistung und war der Garant für eine gelungene Veranstaltung. Die Präsidentin des Kreissportbundes des Saalekreises Frau Angela Heimbach nutzte die Gelegenheit und zeichnete für jahrelanges ehrenamtliches Engagement C. Preuß, M. Kohl, M. Kaltenborn und M. Liebscher mit der Ehrennadel des LSB in Bronze aus. Die Ehrennadel in Bronze des Leichtathletikverbandes Sachsen-Anhalts erhielten D. Weidling, F. Korn und T. Rosenbaum.

Zum Gelingen der Veranstaltung trugen wieder viele Sponsoren und Unterstützer bei. Die Leichtathleten des SV Braunsbedra bedanken sich ganz herzlich bei der AOK Sachsen-Anhalt, AP Gebäudetechnik, Bausan GmbH, Beeck

& Koch, Dach- und Fassadenbau Schmidt, Elektro-Montagen-Geiseltal, Elektro-Simon, Fo-Gla-Tec, Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra, Geiseltaler Wohnungsgesellschaft, Gerüstbau Böhme, Getränkefachgroßhandel Frauendorf, Hausboot EL'milia, Heimatverein Schortau, HMS Jäschke, Hoch- und Tiefbau Konetzny, INFRALEUNA, K.Güttel (Hüpfburg), Küche mit Herz, Landschaftsfotograf D.Marold, Linden-Apotheke Braunsbedra, Mirko on Tour, MUEG mbH, ÖSA-Versicherung Frank Heinrich, Saalesparkasse, Schneider-Fußböden und Raumausstattung, Stadt Braunsbedra, Stegemeier & Rudolph und Partner, TMS Mücheln, T. Tribulowski, Volks- und Raiffeisenbank, Weidling und Partner Stapler GmbH, Weinbau am Geiseltalsee und WISAG GmbH.

Sven Rosenbaum

Offene LM im Crosslauf auf dem Olympiastützpunkt in Magdeburg



Fotos: Anett Block

Modellbauclub Braunsbedra e.V.

Selber Lokführer sein im Miniatur

Jetzt müssen nur noch die beiden mit Holz beladenen Wagen an die anderen Wagen geschoben werden, dann ist die Aufgabe schon erledigt. Was sich recht einfach anhört, erfordert jedoch ein wenig Geschick und vor allem einen Plan. Das Rangierspiel auf der neuen Kinderspielanlage soll zur am vierten Advent stattfindenden Modellbahnausstellung zum Querfurter Weihnachtszauber große und kleine Besucher den Eisenbahnbetrieb spielend, aber auch fördernd näherbringen. So wurde neben einer Eisenbahnstrecke, auf welcher man den Regler selbst in die Hand nehmen und die drei Züge, welche aufwendig mit Originärlöchern ausgestattet wurden, über die Anlage steuern kann, ein Bereich erbaut, in dem es eine zuvor vorgegebene Reihenfolge der verschiedenfarbigen Güterwagen zu schaffen gilt. Bringt man erst die Wagen, welche voll mit Zuckerrüben sind, zuerst an ihr Ziel oder kuppelt man die Wagen mit dem Holz aus den naheliegenden Wäldern an die Lokomotive? Am Ende muss man sich jedoch entscheiden, da nicht alle Wagen zur gleichen Zeit in das Gleis passen, welches zum Bestimmungsort führt. Während einige Mitglieder des Modellbauclubs Braunsbedra e.V. noch die Bereiche neben den Gleisen formen, Straßen bemalen, kleine Szenen gestalten und so die Modellbahnlandschaft zum Leben erwecken, sind die anderen Mitglieder dabei, die Abläufe rund um das Rangierspiel zu erproben und zu festigen. „Auch wir müssen das Fahren mit der Lok auf der neuen Anlage erlernen,“ gibt Kay Rzepka, der Vereinsvorsitzende schmunzelnd zu. „Auch wenn wir mit den kleinen Bahnen schon viele Jahre fahren und wissen, wie sie funktionieren, wie man mit ihnen fährt oder auch rangiert, so ist die Kinderspielanlage und das Rangierspiel doch etwas ganz Neues für uns,“ führt er weiter aus, während er Jens Kalkofen weitere Tipps gibt. Der Braunsbedraer, welcher seit einigen Jahren Mitglied im Verein ist, hat soeben mit der Lok einen stattlichen Zug zusammengestellt und fährt diesen vor bis an das Gleisende heran, um anschließend festzustellen, dass dieser doch zu lang ist. „Wir haben uns natürlich ein paar kleine Raffinessen einfallen lassen, welche man beachten muss,“ kommentiert Rzepka den zu langen Zug. „Aber aus diesem Grund üben wir das Rangierspiel mit allen Mitgliedern, damit diese dann zur Ausstellung den Besuchern tatkräftig zur Seite stehen und Tipps und Tricks geben können.“ Auch wenn die Landschaftsgestaltung

Heute zum Thema unverhofftes Glück. Das Wetter war top und auch die Strecke und natürlich hatten auch wir krankheitsbedingte Ausfälle zu beklagen.

Da unsere Läufer sich schon eine Weile auf diesen Crosslauf vorbereitet hatten, war die Anspannung bei jeden einzelnen zu spüren. Auch wenn die Planung nicht auf Einzelsegeln ausgerichtet war, sondern mehr auf die Teamwertungen, kam es ein wenig anders als geplant und zwar im positiven Sinne.

So ging Pia als Siegerin in der WU20 hervor, Sarah wurde 3. in der WU16. Arthur belegte den 3. Platz in der M12 und Joel den 2. Platz in der M13. Max wurde Landesmeister in der M35. Matthias in der M50 wurde 3. und unser ältester Starter Wolfgang wurde 1. in der M75.

Und jetzt kommt das Thema Glück ins Spiel, trotz einiger Krankheitsfälle haben wir es geschafft einige Mannschaften zu stellen. So wurden unsere Jungs in der MU14 mit nem 3. Platz belohnt. Unsere Mädels der WU14 wurden 2. und WU16 wurden Landesmeister. Und zu guter Letzt wurden die Senioren mit den Männern auch als Landesmeister gekürt.

Rosi (der Chef Sven) war mir unerwarteten Ausbeute sehr zufrieden.

Matthias Kaltenborn

noch nicht ganz abgeschlossen ist, so ist Rzepka zuversichtlich, bis zum vierten Advendswochenende diese Arbeiten abzuschließen und den Besuchern eine tolle neue Modellbahnanlage präsentieren zu können, welche dann nicht nur für die kleinen Gäste eine willkommene Abwechslung zu den bestehenden Ausstellungsanlagen bieten wird.

Für die Mitglieder des Modellbauclubs Braunsbedra e.V. wird die Ausstellung zum Querfurter Weihnachtszauber dann bereits die vierte Ausstellung in diesem Jahr sein. Neben der eigens veranstalteten Modellbahnschau in der Zentralwerkstatt Pfännerhall waren Modellbahnanlagen im Halleschen DB Museum sowie in Merseburg zu Gast. „Eine eigene Veranstaltung ist natürlich immer mit größerem Aufwand und Risiken verbunden,“ weiß Rzepka zu berichten. „Neben den finanziellen Punkten stehen viele organisatorische Aufgaben unseren 7 Mitgliedern bevor. Aber wir freuen uns trotzdem auf die Tage im Dezember.“ Bis es so weit ist und der Duft von Glühwein, Kräppelchen oder anderen Leckereien den Fahrbetrieb unterbrecht, haben sich die Mitglieder noch etwas vorgenommen. So sollen einige Modellbahnanlagen noch eine kleine landschaftliche Auffrischung erhalten und ein besonderer Triebwagen bis zur Ausstellung fertiggestellt werden. Welcher genau, das verrät Rzepka noch nicht. Nur so viel, dass dieser Triebwagen vielen hier in der Region von früher noch bekannt sein dürfte.



Vogelfreunde Braunsbedra e.V.

50 Jahre „Vogelfreunde Braunsbedra“

Am 19.12.1975 wurde der Verein in Großkayna als Sparte Ziergeflügel und Exoten gegründet und war dem Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK) angeschlossen.

Es entwickelte sich ein reges Vereinsleben und regelmäßig nahmen die Vogelzüchter an Ausstellungen teil.

1989 hatte der Verein die höchste Mitgliederzahl von 27 erreicht.

Dies sollte sich aber unmittelbar nach der Wende drastisch ändern.

Geschuldet der veränderten Arbeitsmarktsituation schrumpfte die Mitgliederzahl auf 12.

Im März 1991 traten die verbliebenen 12 Mitglieder der Vereinigung für Arten- schutz, Vogelhaltung und Vogelzucht e.V. (AZ) geschlossen bei und wurden somit zur ersten und einzigen AZ-Ortsgruppe (AZ – OG 413) im Landkreis.

Von 1992 im März war unser Verein als „Vogelverein Frankleben e.V.“ aktiv.

1997 im März erfolgte nach Absprache mit den Mitgliedern und dem Bürgermeister der Stadt Braunsbedra die Umbenennung in „Vogelfreunde Braunsbedra e.V.“.

Aus dem kulturellen Leben unserer Stadt ist unser Verein kaum wegzudenken.

Es war doch wieder ein ganz besonderes Ambiente: Dort wo vor vielen Jahren noch große Maschinen lärmten, heute aufgearbeitete und sehr imposante Maschinen- teile zu sehen sind, der Waldelefant sein Domizil bezogen hat, krächzte und zwitscherte es am 01. und 02. November dieses Jahres in der ehemaligen Zentralwerkstatt „Pfännerhall“ wieder wie verrückt.

Seit einigen Jahren zeigen wir, die Vogelfreunde Braunsbedra e.V., hier unsere jährlichen Zuchterfolge und den zahlreichen Besuchern eine Vielfalt unserer Vogelwelt.

Durch unsere Vereinsmitglieder wurde mit viel Engagement alles getan, damit diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg wurde. Begonnen hat dies für unseren Mann der Tombola, Andreas Scholz (Schollie), schon mit dem Abbau der alten Ausstellung 2024. Er ist derjenige der mit viel „Herzblut“ alles für die Tombola an Preisen organisiert, Sponsoren versucht zu gewinnen und dies schafft man nur unter Aufopferung seiner Freizeit.

Am 29.10. war dann wieder das Beladen der Volierenteile und der Transport in die Pfännerhall angesagt. Am 30.10. begann der Aufbau der Volieren und „Schollis“ Tombola.

Den Aufbau konnten wir dann am Nachmittag abschließen und schon mit der Begrünung der Volieren beginnen.

Am Freitag erfolgten die letzten Handgriffe und das Einsetzen unserer Tiere.

Am Samstag um 10.00 Uhr wurde die Ausstellung durch unseren Bürgermeister Herr Schmitz eröffnet. In seiner Eröffnungsrede dankte er allen Vereinsmitgliedern mit warmen Worten für ihr Engagement und wünschte allen viel Erfolg für die Ausstellung und dem Verein noch viele schöne Ausstellungen.

Durch unseren Vorsitzenden Ralf Henschke wurden unsere langjährigen Mitglieder Reinhardt Meister und Manfred Faldinsky zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Das Team der Pfännerhall sowie auch Frau Strenzke wurden als Dankeschön für ihre Unterstützung mit einem Blumenstrauß durch unseren Verein bedacht.



Für all die zur Verfügung gestellten Geld- und Sachspenden zum Gelingen unserer Veranstaltung möchten wir an dieser Stelle allen regionalen Spendern und Sponsoren besonders „**Josko Dienstleistung Brehna**“ Danke sagen.

Nach der Besichtigung der Ausstellung war für die Besucher unsere Tombola wieder ein ganz besonderer Anziehungspunkt. Viele konnten es nicht begreifen, dass die ganzen Preise in der Tombola von Sponsoren und aus Spendenmitteln bestanden.

Unsere Kleinsten hatten auch diesmal das Bedürfnis nach einem Hansibubi und viele Eltern erfüllten dann auch den Kindern ihren Wunsch und kauften einen Wellensittich für ihren Nachwuchs.

Aber auch an der Tombola konnten die Kinder mit Malbüchern, Malstiften oder auch anderem kleineren Spielzeug fröhlich gestimmt werden.

Auch unsere Hauptpreise wie ein Fernseher, Gartengeräte, 500 Liter Gartenteich, Dekupiersäge, Taschen, Rucksäcke, um nur einige zu nennen, sowie auch viele andere kleine Preise ließen die Herzen der Gewinner höherschlagen.

Am Samstagnachmittag waren dann auch auf unsere Einladung wieder Kinder aus dem Kinderheimen Halle und Teuchern unser Gast.

Den Kindern war deutlich eine Abwechslung aus ihrem Alltag anzumerken.

Jedes Kind erhielt einen vom Zuchtfreund Scholz vorbereiteten Rucksack mit kleinen Geschenken. Den Abschluss bildete dann ein Besuch beim Waldelefanten.

In einer Spendenaktion für die Kinderheime kam eine Summe von 156 € zusammen und diese haben wir auf 200 € aufgestockt. Diese Summe kommt dann den Kindern beider Heime zu Gute.

Unsere Ausstellung lockte Tierliebhaber und auch viele interessierte Besucher aus nah und fern in die Zentralwerkstatt. Sogar Besucher aus Oelsnitz/Vogtl. schreckten vor dem weiten Weg nicht zurück.

Und so konnten alle Cardueliden, Prachtfinken, Sittiche und Papageien und nicht zu vergessen eine Vielfalt an Kanarienvögeln betrachten.

Alle geführten Gespräche mit Züchtern und Besuchern haben gezeigt, dass in diesem Jahr in der Pfännerhall wieder eine gelungene Veranstaltung mit liebevoll gestalteten Volieren stattgefunden hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinsmitgliedern, die mit großem Einsatz zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben – sei es beim Aufbau, der Betreuung der Gäste, an der Kasse oder auch im Hintergrund.



Dank der zusätzlichen Helfer durch Angehörige, war am Sonntagabend der Abbau schnell vollzogen und die Einrichtung wurde im sauberen Zustand übergeben.

Ein ganz besonderer Dank geht hiermit nochmal an das gesamte Team der Pfännerhall unter Leitung von Frau Paloch, sowie an die Stadt Braunsbedra für ihre schon langjährige Unterstützung.

Wir freuen uns schon wieder auf ein Neues im nächsten Jahr und möchten Sie schon jetzt am ersten Novemberwochenende zu unserer Ausstellung herzlichst einladen.

*Vogelfreunde Braunsbedra
i. A. Manfred Schulze*

Glückskorken für einen guten Zweck



Eine beeindruckende Erfolgsgeschichte hat sich bei uns im Geiseltal abgespielt. Viele Vereine, Gaststätten und Privatpersonen haben sich an einer Kronkorken-Sammelaktion beteiligt, um einen guten Zweck zu unterstützen. Insgesamt wurden 202 kg Kronkorken gesammelt, was über 80.000 Einzelteilen entspricht. Diese wurden nun im Heinrich Pera Hospiz in Halle abgegeben. Hier wird schwerkranken und sterbenden Menschen ein für-

sorgliches Umfeld gegeben und deren Familien unterstützt. Bis zum 30.09.2025 konnten die Kronkorken abgegeben werden und der Erlös kam dem Hospiz als Spende zugute.



Die Sammelaktion erstreckte sich über mehrere Orte, darunter Schortau, Braunsbedra, Großkayna, Mücheln bis hin nach Sachsen, Thüringen, Bayern und sogar bis nach Österreich. Der große Einsatz der Beteiligten zeigt, dass derartige kleine Aktionen eine große Wirkung erzielen können. Das Sammeln von Kronkorken ist nicht nur eine umweltfreundliche Aktion, sondern eine Möglichkeit, soziale Projekte zu unterstützen. Durch das Recycling der Kronkorken kann wertvolles Metall wiederverwendet werden und der Erlös kommt sozialen Einrichtungen zugute.

Den Erfolg der Sammelaktion verdanken wir dem Engagement aller Beteiligten aus unserem Geiseltal, Deutschland und dem Ausland. Von Vereinen, Gaststätten bis hin zu den Privatpersonen, die Kronkorken gesammelt und bei uns abgegeben haben – jeder Einzelne hat dazu beigetragen!

Wir bedanken uns herzlich bei allen für ihren Einsatz und freuen uns über diese positive Resonanz.

Annett Preißler und Frank Hertwig



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/gruss
Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0



Reipischer Heimatverein e.V.

Zu Gast bei Freunden ...

waren im August die Hauptgewinner der Tombola unseres diesjährigen Heimatfests. Der Gewinn umfasste zwei Übernachtungen mit Frühstück für zwei Personen in der „Fernmühle“ in unsere Partnergemeinde Ziegenrück. Bei einer Wanderung durch die Stadt und die nähere Umgebung entdeckten die glücklichen Gewinner die Schönheit und den Reiz des Thüringer Meeres, eine Seenregion die durch die Stauung der Saale entstanden ist. Ein deftiges Mittagessen gab es auf dem Schloß Burgk in Schleiz. Am Abend wurden gemeinsam mit Petra und Polodi Grygier, den Hotelinhabern, Neuigkeiten beider Partnergemeinden ausgetauscht und Grüße übermittelt. Nun warten die Mitglieder unseres Vereins gespannt auf die Gewinner des Ziegenrückner Entenrennens, um ihnen das Geiseltal präsentieren zu können.



*Oktober 2025
Thomas Röhlemann, Reipischer Heimatverein e.V.*

und seine tierischen Ur-Einwohner berichten konnte. Mit einem kurzen Abstecher zu den Marinas in Braunsbedra und Mücheln zeigte ich ihnen, was sie an den nächsten beiden Tagen erwartete. Abends trafen wir uns mit anderen Vereinsmitgliedern zum Essen und einem gemütlichen Schwätzchen – wieder im Asiatischen Landhaus. Der nächste Tag startete nach dem Frühstück mit der Besichtigung des Schlosses in Frankleben.



Die beiden „Schlossgeister“ Gabi Perroux und Birger Weck übernahmen hier die Führung und gestalteten den Vormittag für unsere Gäste überaus abwechslungsreich. Anschließend ging es zur Marina Mücheln und von dort aus mit der Weinbergbahn rauf zur Pilgerkapelle, zur „Schönsten Weinsicht“ und natürlich zum Weingut Reifert zum „Schoppenshoppen“.



Tag drei nutzten Tina und Christian, um sich bei Kaffee & Kuchen das Geiseltal von der Seeseite aus anzusehen. Dazu stachen sie mit dem Motorschiff „Geiseltalsee“ in selbigem und erfuhren auch hier viel Wissenswertes über die überbaggernden Dörfer, die Planung und Durchführung der Renaturierung und über die Entwicklung vom einstigen Tagebau zum größten künstlich angelegten See Deutschlands. *Und auch hier noch einmal herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung an die Geiseltaler Entwicklungs- und Touristik Gesellschaft UG.*

Am Nachmittag des letzten Tages folgte noch die Besichtigung unserer Reip'scher Kirche. Frau Thea Schick vom Heimatverein übernahm diese Aufgabe gern und berichtete unseren Gästen vom Zustand der Kirche nach dem 2. Weltkrieg, zu DDR-Zeiten und in der Nachwendezeit, vom drohenden Verfall, von der Übernahme der Bauträgerschaft durch den Heimatverein einschließlich aller Probleme beim Kampf um Fördermittel sowie des notwendigen Eigenanteils. Mit zahlreichen schönen Eindrücken aus dem Geiseltal im Gepäck verließen Tina und Christian dann am Nachmittag unseren kleinen Ort in Richtung Heimat. Und sicherlich sieht man sich irgendwann im Geiseltal oder gern auch in Ziegenrück wieder. Ich habe mir für alle Fälle schon mal ein paar Euros für eine „Rennente“ zurückgelegt.

*Oktober 2025
Thomas Röhlemann, Reipischer Heimatverein e.V.*



Freunde zu Besuch in Reipisch

Am 16. Oktober besuchten uns liebe Gäste aus dem thüringischen Krölpa – die Gewinner des Entenrennens beim 24. Ziegenrückner Promenadenfest. Tinas und Christians Ente mit der Startnummer 412 ging als erste durchs Ziel.



Wir trafen uns unmittelbar nach ihrer Ankunft auf dem Platz der Generationen im Herzen von Reipisch, warfen eine kurzen Blick in unsere Kirche und ins Vereinshaus und danach bezogenen unsere Gäste ihr Quartier im Asiatischen Landhaus. Am Nachmittag besuchten wir gemeinsam die Ausstellung in der „Zentralwerkstatt Pfännerhall“. An dieser Stelle herzlichen Dank an Andrea Paloch, die unseren Gästen (und auch mir) viel Interessantes und Neues über die Geschichte der Braunkohleförderung, das Geiseltal



Neuigkeiten vom Kindersport des VfL Roßbach 1921 e. V.

23. August 2025 - 9.00 Uhr – alle Kinder versammelten sich auf der Elsterstrandarena des SG Döllnitz e. V.. Und was macht das Wetter? Es fängt an zu rieseln. Aber davon lassen wir uns doch nicht stören. Schnell die Regenjacken an und los ging es. Und pünktlich zum Start hat es sich die Sonne dann doch noch überlegt...

Es war wieder ein super tolles Minikids – INKLUSIV – Sportfest. Wir konnten rennen, springen, tanzen und mit dem Hai um die Wette schwimmen.

Mit Sportino haben wir großartige Abenteuer erlebt. Und es war auch wieder eine große Hüpfburg dabei. Welch ein Spaß...

Wie jedes Jahr gab es auch dieses Mal eine Abschlussstaffel, bei der wir wieder alles gegeben haben. Ein großes Dankeschön an den SG Döllnitz e. V. und den Kreissportbund Saalekreis e. V. für die Organisation und die Durchführung des Sportfestes. Wir sind immer wieder gerne mit dabei. Im September 2025 ging es sportlich weiter. Wir trafen uns in der Arche Noah in Halle. Die Kinder konnten es gar nicht abwarten. Kaum die Straßenschuhe verstaut, haben sie auch schon die Sportgeräte erobert. Ob Trampolin oder Kletterfelsen, Kugelwelt oder Wasser-Rolle – es gab so viel zu entdecken. Die Eltern saßen derweil bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen. Schade, dass die Zeit so schnell vergangen ist.

Eure Übungsleiter vom Kindersport



— Anzeige(n) —

Bergmannschor Geiseltal e.V.

Wie „Die Ode an die Freude“ Generationen im Gesang vereint

Wer am 24. September 2025 über den Markt der Stadt Braunsbedra schlenderte, konnte kaum seinen Augen noch seinen Ohren trauen...

Hatte doch der Bergmannschor Geiseltal e.V. unter der Leitung des Herrn Ilya Scherdin, im Rahmen der Interkulturellen Woche zum Flashmob aufgerufen.

Viele Mitglieder anderer Chöre und zufällig vorbeilaufende Passanten stimmten spontan zur „Ode an die Freude“ ein und nahmen sehr gern an dieser Aktion teil. Besonders hervorzuheben war hier der Chor der Grundschule Braunsbedra. Die Kleinen sangen nicht nur aus voller Kehle mit, sie sorgten mit

einer extra geschriebenen Strophe für Gänshautmomente. Das Personal der angrenzenden Pflegeeinrichtungen ermöglichte vielen Bewohnerinnen und Bewohnern die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Diese sangen auch leidenschaftlich mit, waren Ihnen doch genau diese Lieder noch in Erinnerung geblieben. Generationsübergreifend einte alle der Wunsch nach „Ein Europa für uns alle, heute, morgen jederzeit“.



Musikalisch wurde dieser Wunsch mit dem gemeinsam gesungenen Kanon „Dona nobis pacem“, übersetzt „Gib uns Frieden“ untermauert.

Eine Stimme aus den Reihen der Mitsingenden war so begeistert von der Aktion, dass Sie sich eine jährliche Wiederholung wünschte.

Feuerwehrverein Roßbach e.V.

Danke für eine unvergessliche Halloween-Party!



Der Feuerwehrverein Roßbach e.V. bedankt sich ganz herzlich bei allen, die unsere Halloween-Party zu einem echten Highlight gemacht haben!

Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, unsere Mitglieder, den VfL Roßbach, die Pfingstgesellschaft sowie den Heimatverein Roßbach, Mobile Disco Dj Schulzi – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Und natürlich ein ganz besonderes Dankeschön an euch, liebe Roßbacherinnen und Roßbacher – euer zahlreiches Erscheinen, eure gute Laune und euer Zusammenhalt haben den Abend einfach perfekt gemacht!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Fest mit euch!

Euer Feuerwehrverein Roßbach e.V.

Amtsblatt nicht erhalten?
Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?





Volkssolidarität Großkayna

Für diese Zusammenkunft am 14.10.2025 hatten wir das Seniorentheater „Spätlese“ der Volkssolidarität Halle zu Gast.

Nach der Begrüßung durch unseren Vereinsvorsitzenden Hartmut Schunke war wie immer das Kaffeetrinken angesagt, diesmal mit einem leckeren „Gärtnerkuchen“ und Sprühsahne.



Danach wurde für alle, die im Zeitraum von August bis dato ihren Geburtstag feierten, kräftig unser Geburtsständchen gesungen. Leider waren nicht alle anwesend, wodurch das Geburtstagsbild etwas kleiner ausfiel.

Die Geburtstagskinder waren Pfeil Ernst (85), Iloff Roland (82), Kosubek Charlotte (94), Kühnapfel Jutta (66), Matheuszik Karin (86), Marx Antje (76), Patzelt Richard (85), Holz Brigitte (77) und Roschk Ruth (86).

Außerdem wurden 2 Personen

begrüßt, die bei uns als Gäste mal reinschnuppern wollten.

Es wäre schön, wenn sie unsere Ortsgruppe dauerhaft verstärken.

Zum Höhepunkt kam es dann, als die Theatergruppe „Spätlese“ mit dem Programm „Das kommt in den besten Familien vor“ auftrat.

Der Vorstand hatte im Vorfeld mit dem Heimatverein die Tische so umgestellt, daß ein kleine Bühne für die Theatergruppe entstand.

Die vorgetragenen Sketche wurden durch unsere Mitglieder mit großer Aufmerksamkeit verfolgt, denn sie brachten aktuelle Themen aus dem Leben zur Aufführung, die mit Lachen und Applaus begleitet wurden. Das Ensemble wurde dann mit langen Applaus verabschiedet, und auch von einem baldigen Wiedersehen im nächsten Jahr mit neuem aktuellen Programm wurde gesprochen. Nach dem Theaterprogramm wurde an den einzelnen Tischen wie immer viel kommuniziert. Im Anschluß erfolgte die notwendige Beitragskassierung für das 4. Quartal durch unsere Kassenwärterinnen. Zum Abschluß dieser Zusammenkunft gab es das Abendessen, ein leckeres „Franzies Schnittchen“.

Wir bedanken uns wieder bei den fleißigen Helferinnen des Heimatvereines für die Betreuung und Bewirtung.

Es wurde auch schon an die Weihnachtsfeier gedacht, denn es muß einiges vorbereitet werden. Danach gingen alle Mitglieder zufrieden nach Hause und freuten sich schon auf die nächste Zusammenkunft im November in der Kegelhalle Großkayna.

Manfred Marx



Förderverein Geiseltalsee-Kirche e.V. - Start in den Advent in der Geiseltalsee-Kirche

Prall gefüllt ist der Veranstaltungskalender für die letzten Wochen im Jahr 2025 in der Geiseltalsee-Kirche in Mücheln/Neubiendorf.

Die Adventszeit in der Geiseltalsee-Kirche beginnt am 29.11.2025 um 14.30 Uhr. Am ersten Adventswochenende wird unsere neue Krippenausstellung eröffnet.

Diese ist bis zum 3. Advent zu besichtigen. Für weihnachtliche Stimmung sorgt der Geiseltalchor e.V. mit einem Weihnachtskonzert.

Natürlich dürfen Kaffee, Glühwein und Lebkuchen und gute Gespräche im Anschluß daran nicht fehlen.

Der lebendige Adventskalender wird am 4. 12. geöffnet und es gibt es auch wieder ein Weihnachtskonzert mit Musikschülern der Kreismusikschule Merseburg am Nikolaustag.

Gern können auch Sie Ihre Krippe in der Geiseltalsee-Kirche ausstellen. Der Aufbau beginnt am 17.11.- sprechen Sie uns an.

FV Geiseltalsee-Kirche e.V.

Heimatverein Schortau e.V.

Ein Zeichen für den Frühling – 3. Steckzwiebelaktion in Schortau

*Leise zieht durch mein Gemüt liebliches Geläute, Klinge,
kleines Frühlingslied Kling hinaus ins Weite (Heinrich Heine)*

Am 01. November fand in Schortau wieder eine erfolgreiche Steckzwiebelaktion statt, bei der über 6000 Zwiebeln von Frühblühern an der Hauptstraße gepflanzt wurden. Die Aktion wurde von engagierten Vereinsmitgliedern und Dorfbewohnern unterstützt, die gemeinsam den Außenbereich unseres Teichs pflegten und die Zwiebeln in die Erde setzten.



Die Steckzwiebelaktion ist ein wichtiger Beitrag zur Verschönerung unseres Dorfes und ein Zeichen für den Frühling. Die gesteckten Zwiebeln werden im Frühjahr blühen und die Hauptstraße in ein farbenfrohes Meer verwandeln.

Nach getaner Arbeit wurden alle Beteiligten mit Speisen und Getränken verwöhnt, die von den Vereinsmitgliedern bereitgestellt wurden. Die Stimmung war ausgelassen und freundlich

und es war schön zu sehen, wie die Menschen zusammenkamen, um gemeinsam etwas für unser Schortau zu tun.



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Ein besonderer Dank geht an Claudia Pfeiffer für ihre finanzielle Unterstützung.

Wir freuen uns darauf, im Frühjahr die Blüten unserer Arbeit zu bewundern und die blühenden Blumen als Frühlingsboten zu genießen.

Bis es aber soweit ist, wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, wunderschöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Annett Preißler Heimatverein Schortau e.V.



SV Friesen Frankleben 1887 e.V.

Aktuelles – Am 20.Oktober feierte Gerald Grube seinen 60. Geburtstag

Im Auftrag des Friesen-Vorstandes wurde der Jubilar Gerald Grube mit der Ehrenurkunde geehrt. Die Auszeichnung nahm der Beisitzer Jürgen Pohle vor. Über viele Jahre hinweg engagiert sich Gerald mit Leidenschaft und Hingabe für den SV Friesen Frankleben und trägt maßgeblich zur Pflege und Erhaltung unserer Sportstätten bei. Sein selbstloser Einsatz und die Bereitschaft, Zeit und Energie in die ehrenamtliche Arbeit zu investieren, gehen weit über das Normale hinaus. Auch sein Faneinsatz als Trommler bei den Heimspielen der Handballer*innen oder als Ordner ist Besonders. Der Verein kann sich glücklich schätzen solche Mitglieder in seinen Reihen zu haben, denn Vereinsleben ist stark abhängig von solcher ehrenamtlichen Tätigkeit.



Von links: Bernd Leopold, Wolfgang John, Dirk Sander, Gerald Grube, Christine Fiedler, Peter Bößler, Günter Küster, Jürgen Pohle

Da Gerald auch in der Freiwilligen Feuerwehr Frankleben aktiv ist, gab es natürlich auch noch Dank und Anerkennung vom Ortsbürgermeister Günter Küster. Gratuliert haben auch die Sportfreunde und teils Ehrenmitglieder, mit denen Gerald im Ehrenamt zusammenarbeitet und auf dem Kubak-Foto zu sehen sind.

Handball – Friesen-Nachwuchs am 12. Oktober Einlaufkinder beim SC Magdeburg zum Handball- Bundesligaspiel gegen Bergischen HC



Am 138. Geburtstag unseres SV Friesen Frankleben durften unsere Handballkids ein unvergessliches Erlebnis feiern: den Einlauf mit dem SC Magdeburg in der GETEC Arena, als Einlaufkinder an der Hand der SCM-Stars.

Die Aufregung und Freude unserer Kinder war von der ersten Minute an spürbar – leuchtende Augen, strahlende Gesichter und ein Gänsehautmoment, als sie Hand in Hand mit den Profis aufs Spielfeld liefen. Für viele war es ein echter Kindheitstraum, der an diesem besonderen Tag in Erfüllung ging. Ein riesiges Dankeschön geht an den SC Magdeburg für die herzliche Gast-

freundschaft, an alle Eltern und Betreuer für die Unterstützung und an unsere Einlaufkids, die den SV Friesen Frankleben mit Stolz und Begeisterung vertreten haben. Dieser Tag hat einmal mehr gezeigt, was unseren Verein ausmacht: Tradition, Zusammenhalt und Leidenschaft.

Ein Moment, den wir sicher noch lange in Erinnerung behalten werden.



Hinten von links Phil Siersleben, Übungsleiter Steffen Kreisig, Georg Elsner, Max Knorn, Philipp Kreisig, Oskar Walper, Clara Wasner, Übungsleiter Tommy Knorn, Vorsitzender Thomas Wasner Vorne von links Wilhelm Bergert, Til Milatz, Franz Schönbürg, Konrad Strauch, Tobias Kreisig, Noah Wasner, Leni Göhricke, Pia Heinz und Lene Milatz

2. Handballcamp in der Harry-Käßler-Sporthalle vom 13.- 15.10.2025



In den Herbstferien fand in der Harry-Käßler-Sporthalle das zweite Handballcamp für unseren Handballnachwuchs statt – und es war erneut ein voller Erfolg. Begeistert, engagiert und mit viel Teamgeist trainierten die jungen Handballerinnen und Handballer mehrere Tage lang gemeinsam, lernten neue Techniken kennen und festigten ihre Spielfreude.

Auch einige Kinder des VfB Bad Lauchstädt nahmen das Angebot an und trainierten gemeinsam mit unserem Nachwuchs. Durch den Austausch und das gemeinsame Üben entstand eine großartige sportliche Atmosphäre, bei der neue Freundschaften geschlossen und sportliche Erfahrungen gesammelt wurden. Unter fachkundiger Anleitung wurden verschiedene neue Trainingsmethoden ausprobiert, die den Kindern nicht nur Spaß machten, sondern auch wichtige Impulse für ihre sportliche

Entwicklung gaben. Die Inhalte wurden spielerisch vermittelt, sodass stets Abwechslung und Motivation in den Trainingszeiten herrschten.

Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern und natürlich unseren Übungsleitern und Hallenwartern, die das Camp tatkräftig unterstützt haben. Einige Eltern und Großeltern sorgten beim „Schnitten schmieren“ für die nötige Energie zwischen den Einheiten, außerdem stand reichlich Obst und Gemüse bereit. Am Nachmittag versüßten selbstgebackene Kuchen, die von Eltern gespendet wurden, die Pausen.

Auch für die Mittagsverpflegung war bestens gesorgt: Am Montag versorgte Martin Mum-

mendey „Das schwarze Schaf“ die Kinder mit leckerem Wurstgulasch und Nudeln, was allen hervorragend schmeckte. Am Dienstag wurden die von der Landfleischerei Ehrhardt gespendeten Rostbratwürste frisch gegrillt. Ein besonderer Dank geht außerdem an Birgit Schmalfuß, Ricardo Grande und Jens Künast, die das Camp mit großzügigen Spenden für die Verpflegung unterstützt haben.

Ein gelungenes Ferienerlebnis

Das 2. Handballcamp war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis, das den Zusammenhalt stärkte und den Spaß am Handballsport weiter förderte. Mit viel Engagement, sportlicher Begeisterung und einem großartigen Teamgeist blicken wir schon jetzt gespannt auf die nächste Auflage des Camps, welches für die Herbstferien 2026 geplant ist.

Fahrzeugservice Hoffmann fördert Handball-Nachwuchs

Ein herzliches DANKE für so viel Unterstützung und Engagement!

Manchmal sind es genau die Menschen aus unserer Region, die den größten Unterschied machen.

Im Namen des gesamten Vereins möchten wir uns von Herzen bei Kathleen und Andreas Hoffmann vom Fahrzeugservice Hoffmann in Reipisch bedanken!

Mit ihrer großzügigen Unterstützung konnte unsere Weibliche Jugend D (WJD) mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet werden. Die Freude bei unseren Mädels war riesig – die Augen leuchteten, als sie das erste Mal gemeinsam im neuen Outfit auf dem Spielfeld standen. Und dieses neue Teamgefühl, dieses Wir-Gefühl, ist einfach unbezahlbar. Für uns als Verein bedeutet diese Förderung weit mehr als nur neue Trikots: Sie ist ein starkes Zeichen der Verbundenheit, Wertschätzung und Liebe zum Sport. Solche Partnerschaften zeigen, wie sehr Zusammenhalt und Engagement unseres Nachwuchs tragen und den Handball in unserer Region lebendig halten.

Danke, Kathleen und Andreas, dass ihr mit eurem Herzblut und eurer Unterstützung an unserer Seite steht!

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erfolge – und darauf, gemeinsam weiter für unseren Nachwuchs stark zu sein.



Thomas Wasner
Vereinsvorsitzender



SV Großkayna erfolgreich bei den Deutschen SUP-Meisterschaften am Kahler See

Am 4. und 5. Oktober fanden die Deutschen Meisterschaften im SUP Flachwasser am Kahler See statt.

Auch der SV Großkayna war mit drei Sportlern vertreten und konnte dabei tolle Erfolge feiern.

Trotz wechselhaften Wetters sorgten die spannenden Rennen für eine großartige Stimmung am Wettkampfplatz.

Neo Linus, der jüngste Starter des Teams, überzeugte mit hervorragenden Leistungen:

Er sicherte sich sowohl im Sprint als auch in der Long Distance

den 1. Platz und erreichte im Technical Race einen starken 2. Platz.

In der Altersklasse U16 trat Ben Leon Knorr gegen ein starkes Teilnehmerfeld an. Mit einem 3. Platz im Sprint, 5. Platz im Technical Race und 4. Platz in der Long Distance erzielte er sehr gute Ergebnisse.

Bei den Masters startete Steven Knorr und zeigte mit soliden Leistungen Platzierungen im Mittelfeld, die das erfolgreiche Abschneiden des Vereins abrundeten.

Der SV Großkayna freut sich über die tollen Ergebnisse seiner Sportler und blickt motiviert auf die kommenden Saison.

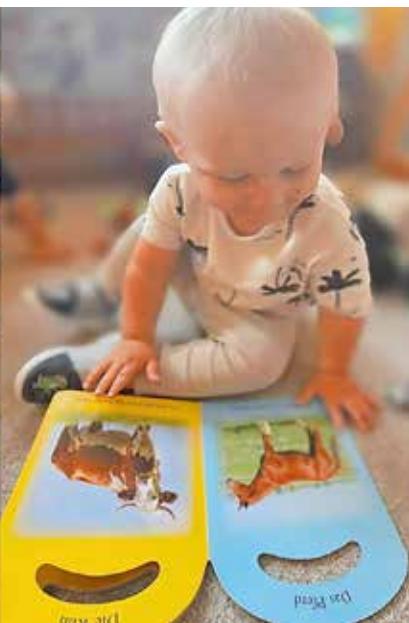


Schulen und Kindergärten

Kleine Entdecker auf dem Bauernhof- Neues aus der Kita Kunterbunt

In den vergangenen Wochen drehte sich bei uns Rehkidskindern alles um das Thema - Bauernhof - ein Projekt unserer Kleinen das Raum zum Entdecken, Erleben und kreative Entfaltung bot. Mit viel Herz wurde das Thema im Gruppenalltag aufgegriffen. Gemeinsam bastelten wir unsere eigenen Bauernhoftiere vom Schäfchen und Schweinchen bis hin zum Küken und Traktoren war vieles dabei. Mit Fühläckchen entdeckten die Kinder unterschiedliche Materialien wie Watte, Federn, Wolle oder Gras, was ihre Sinne auf besondere Weise ansprach.

Mit viel Freude ahmten wir Tierstimmen nach, bewegten uns wie ein galoppierendes Pferd oder wie ein schnattender Gänsemarsch, so kam richtig Bewegung in unseren Tag.



ten Pony reiten und erste Reiterfahrungen sammeln - ein aufregender Moment für unsere Kleinen.

Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit das Pony mit leckeren Möhren, die wir im Gepäck hatten, zu füttern - ein schöner Moment der Nähe zu den Tieren, was bei den Kindern für leuchtende Augen sorgte.



In der Scheune des Hofes entdeckten die Kinder mit großen Augen einen kleinen Traktor, den sie anschließend sogar selbst ausprobieren durften. Auch ein kleines Spielgerät auf dem Gelände sorgte für Begeisterung: Hier wurde geklettert, gerutscht und gelacht.



Unser Bauernhof - Projekt war für unsere Rehkidskinder eine wunderbare Gelegenheit, spielerisch in eine vertraute, aber dennoch spannende Welt einzutauchen.

Es zeigte sich einmal mehr, wieviel Lernen, Staunen und Kreativität in unseren Kleinen steckt - besonders, wenn Tiere im Spiel sind.

Ein herzliches Dankeschön an Josi Rienäcker und Ponyhof Lunstädter e.V. für die freundliche Betreuung, der lieben Tiere und die wunderschöne Zeit - wir kommen gerne wieder.

Die Rehkidskinder und Kathleen Schmidt

Auch mit unseren Tiermagneten entstanden fantasievolle Bilder - jedes Kind auf seine eigene Art und Weise.

In der Freispielzeit konnten die Kinder mit unseren selbstgestalteten Bauernhof eigene Szenen nachahmen, Bilderbücher anschauen ...



Unser Gruppenraum verwandelte sich in einen kleinen Bauernhof - mit liebevoll gestalteten Tierbildern, Girlanden, selbstgebastelten Kunstwerken der Kinder und Tischschmuck.

Als Highlight unseres Bauernhofprojektes besuchten wir den Ponyhof in Lunstädter. Vor Ort durften die Kinder auf ein geführ-

4. Geiseltal – Olympics ein Nachwuchsförderungs-Erfolg

86 Schüler der Altersklassen 6 bis 11 aus 6 Grundschulen erlebten am 05.09.2025 bei idealem Leichtathletik-Wetter im Braunsbedraer „Stadion des Frieden“ in einer stimmungsvollen Atmosphäre die 4. Geiseltal – Olympics in den Wettbewerben 50 m, 600 m, 800 m, Weitsprung und Ballwurf. Leider gibt es in Sachsen-Anhalt solche beispielhaften Veranstaltungen für die Nachwuchsförderung sehr selten.

Dass so etwas möglich ist, beweist immer wieder die Abteilung Leichtathletik des SVB mit seinem großen Helfer-Team. Ihnen gebührt ein dickes Lob und Anerkennung. Bei allen Läufen war mal wieder die wenig genutzte Handzeitnahme gefragt.

Leistungen waren nicht unbedingt vordergründig, wichtig war, dass es allen Kindern Freude und auch Spaß bereitete. Vor allem bei den Mittelstreckenläufen kochte die Stimmung über, so dass man das eigene Wort nicht mehr verstehen konnte. Auch die Letzten wurden frenetisch angefeuert.

Betrachtet man sich die einzelnen Altersklassen, so war die AK M9 der Leistungsrenner mit einem der genannten Dreifachsieger Henri König, John Rohde und Noah Hanger.



Henri überzeugte erneut mit seinen 8,00 s, 2:02,0 min. und 3,90 m - Eine Überraschung und große Freude kam beim alten LA-Guru Knebel auf als Henri zu mir kam und wollte mich umarmend ein Foto mit mir, welches er auch bekam. Hier trafen sehr Alt und Jung aufeinander – ein emotionaler Augenblick.

Auf 4 Erfolge brachte es Greta Gojda (W11): u.a. 8,10 s-3:17,0-3,90 m. Ebenso standen Lara Zoe Panner (W10), Lenny Bauer (M11) und Moritz Arndt (M 7) 3-mal auf dem obersten Treppchen und empfingen ihre Goldmedaillen und die geschmackvoll gestalteten Urkunden. Weitere 6 Schüler mit Jakob Strauß (M10), Hanna Heinrich (W09), Florentine Sterz (W09), Hannah Herrmann (W08), Oskar Fischer (M08) und Ida Schönberg (W07) freuten sich über ihre zwei Medaillen.

Schüler vom SV Braunsbedra, der Lessing-GS und der Grundschule Roßbach stellten die meisten Teilnehmer und waren tonangebend. Erfreulich war, dass auch Schüler aus den Grundschulen von Bad Lauchstädt, Mücheln, Langeneichstädt und Klobikau teilnahmen. (Walter Knebel)

Kita Steppke aus Braunsbedra

Projekt Unterwasserwelt

Einmal tief Luft holen und ab in die Tiefen der Ozeane, denn unser Projekt von August bis September beschäftigte sich mit dem Thema „Unterwasserwelt“.

Das Thema war bei den Kindern sehr beliebt und so gestaltete jede Gruppe entsprechend zum Projekt ihren Gruppenraum. Auch unsere Diele wurde zum echten Hingucker. Die Kinder hatten viel Spaß beim Gestalten und Basteln von Meeresbewohnern.

In unseren wöchentlichen Gemeinschaftsangeboten konnten die Kinder viel Wissen erlangen. Wir haben eine Yoga-Einheit durchgeführt, wobei sich alle Kinder wie einzigartige Meerjungfrauen und Meermänner gefühlt haben.

Wir sind auf Tauchkurs gegangen und konnten erfahren welche Tiere und sogar Pflanzen und Muscheln es im Meer gibt. Leider befindet sich auch immer sehr viel Müll und Abfall im Meer, der für die Meeresbewohner nicht gut ist.

Besonders spannend für die Kinder waren unsere themenbezogenen Experimente zu unserem Experimentier-Mittwoch.

Zum Abschluss unseres Projektes feierten wir ein Neptunfest. Mit einem leckeren Frühstück in Form von Delfin-Schnittchen stärkten wir uns ausgiebig.

Danach wurden die fantasievollen Kostüme der Kinder bewundert. Ob Meerjungfrauen, Neptun, Piraten, Bademeister, bunte Fische und gefährliche Haie, der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt.

Die Erzieherinnen haben tolle und kreative Stationen für alle Kinder vorbereitet. Es gab ein Angelspiel, eine Balancier-Strecke über das Haifischbecken, Dosenwerfen, Muscheln und Edelsteine aus dem Meeressand sieben und bunte Kindertattoos. Bevor es zum Höhepunkt unseres Neptunfestes ging, wurde sich zwischendurch mit leckeren Meeres-Knabberien

und blauer Brause gestärkt. Unsere Neptuna hat abschließend jedes Kind getauft und ihm eine Neptunurkunde, eine Muschelkette und ein Delfinkuscheltier überreicht.

Es war eine tolle Entdeckungsreise für uns alle und nun können wir wieder auftauchen.



Viele Grüße von den Steppke's

Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ in Braunsbedra

Crosslauf – Hindernisse bewältigen und Selbstvertrauen stärken



Am Freitag, den 10.10.2025 forderte die Sportfachschaft der Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ alle Fünft- bis Zehntklässler beinahe schon traditionell auf, im Landschaftspark ein paar Runden zu drehen. Da sich Ausdauererinen im Sportunterricht nicht großer Beliebtheit erfreuen, nutzte man den diesjährigen Crosslauf als abwechslungsreiche Alternative zur Leistungsbeurteilung.

Je nach Altersklasse hatten die Teilnehmenden die knapp 800 m lange Rundstrecke mit sechs Hindernissen bis zu drei Mal zu laufen. Durch das leicht profilierte Gelände mit sowohl natürlichen als auch künstlich geschaffenen Hindernissen sorgte man neben der Kondition zudem für die Schulung von Koordination und Konzentration. Des Weiteren kann das Bewältigen von Hindernissen sowie die Teilnahme an Wettkämpfen das Selbstvertrauen stärken.



Ganz besonders gestärkt aus dem Rennen kamen sicher die schnellsten Läuferinnen und Läufer, die sich nicht nur den lautesten Jubel und die größte Anerkennung einholten, sondern noch eine sehr gute Note.

5. Klasse: Emilia Schneider und Elias Kuhnert

6. Klasse: Yulia Hushcha und Oskar Schatz

7. Klasse: Hanna Gallas und Ali Alali

8. Klasse: Mia Heilmann/Amy Langholz und Luis Hiekmann

9. Klasse: Saphira Lehmann/Tanita Wittenbecher und Leon Heinrich

10. Klasse: Melissa Jacobi und Niklas Berg

Wir gratulieren neben allen Siegern der einzelnen Klassenstufen auch all denjenigen, die sich trotz großer Anstrengung der Herausforderung gestellt haben. Ein großer Dank geht an die Stadt Braunsbedra, das Autohaus Geiseltal und den Landwirtschaftsbetrieb Christian Schaaf aus Wallendorf für die Bereitstellung von Hindernissen.

Kristin Rumi

**SEKUNDARSCHULE
UNTERES GEISELTAL
BRAUNSBEDRA
LÄDT EIN:**

**TAG DER OFFENEN
TÜR MIT
WEIHNACHTSMARKT**

05. DEZEMBER 2025

15 - 18 UHR

SIE ERWARTET:

- WEIHNACHTSCAFÉ MIT KUCHEN, KAFFEE UND KINDERPUNSCH
- WEIHNACHTLICHE KREATIVWERKSTATT
- EXPERIMENTE
- WEIHNACHTSSINGEN
- SCHULHAUSFÜHRUNG UND VIELES MEHR

Allgemeine Informationen

**Die Geiseltaler Musikanter
laden zum**

Adventskonzert

am 14.12.2025, 15.00 -16.00 Uhr
in die Kirche St. Micheln

Eintritt frei

Lassen Sie sich von weihnachtlichen Klängen und Geschichten verzaubern



Freundeskreis Erlöserkirche e.V.

Die Adventszeit rückt näher! Am 5. Dezember 17.00 Uhr findet in der Erlöserkirche ein Adventskonzert statt, zu dem wir freundlich einladen. Es singt der „Neue Bergmannschor Geiseltal e.V.“ unter der Leitung von Ilja Scherding. Beginn 17.00 Uhr.

für den Freundeskreis Erlöserkirche B. Siwik

Erlöserkirche e.V.



Pressemitteilung des Landkreises Saalekreis Merseburg, 10.10.2025

Das Umweltamt informiert: Wichtige Hinweise zur Entsorgung von Altkleidern

Textilabfälle können an den Wertstoffhöfen des Saalekreises bzw. der Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH in Beuna, Oppin, Querfurt und Teutschenthal / Bahnhof kostenlos zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	7.30 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Zudem stehen in vielen Ortschaften Sammelcontainer für Altkleider von verschiedenen gewerblichen und gemeinnützigen Sammlern. Diese Sammlungen erfolgen nicht im Auftrag der Städte und Gemeinden oder des Landkreises, sondern in Eigenregie des jeweiligen Sammlers mit der Zustimmung des Grundstückseigentümers des Containerstellplatzes.

Da offensichtlich zu große Mengen an Altkleidern bei gleichzeitig sinkender Qualität der Sammelware am Markt sind, sind bei einigen Sammlern die Lagerbestände so groß, dass die Leerung der Sammelcontainer nicht überall regelmäßig erfolgt. Die Städte und Gemeinden bzw. die Grundstückseigentümer der Sammelstandorte wirken mit dem Landkreis daraufhin, dass der Leerungsturnus durch die Sammler erhöht wird.

Gleichzeitig möchten die Gemeinden, Städte und der Landkreis an alle appellieren, keine Altkleider vor den Sammelcontainern abzulegen, wenn diese vollständig gefüllt sind. Altkleider, die Regen und anderen äußeren Einflüssen ausgesetzt sind, lassen sich nicht mehr verwerten. Sie müssen als Restabfall entsorgt werden. Bitte warten Sie mit der Entsorgung der Altkleider, bis der jeweilige Sammelcontainer geleert wurde oder suchen Sie einen anderen Standort auf, wenn Sie feststellen, dass nichts mehr in den Sammelcontainer passt. Bitte beachten Sie, dass die Entsorgung von Abfällen jeglicher Art in der freien Landschaft - auch neben Sammelcontainern für Altkleider, Altglas und anderen Abfallbehältern - eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Verschmutzte Altkleider sollten direkt über den Restabfall entsorgt werden. Bei einer Entsorgung von verschmutzten Altkleidern in den Altkleidercontainern werden ggf. weitere Altkleider beeinträchtigt und damit deren Verwertbarkeit beeinträchtigt.

Stabsstelle Landrat Geschäftsstelle Kommunikation
Adresse Domplatz 9; 06217 Merseburg
Telefon 03461 40-1020, -1022, Fax 03461 40-1099
E-Mail presse@saalekreis.de

— Anzeige(n) —

„Geschenk gesucht? Kulturgenuss gefunden!“ Kulturzeit im Schloss Frankleben / Veranstaltungen in der Saison 2026

Jedes Jahr zu Weihnachten dieselbe Frage: Was soll ich nur schenken? Bevor es mitunter in Stress ausartet, je näher das für viele schönste Fest des Jahres rückt, kommt hier eine Idee/Inspiration.

Wie wäre es mit Karten für äußerst genussvolle Kultur-Musestunden in einem der bedeutendsten Renaissanceschlösser in Sachsen-Anhalt (etwa neben Merseburg, Bernburg, Plötzkau, Schochwitz) – das im äußeren Erscheinungsbild beeindruckende, unregelmäßig vierflügelige Schloss Frankleben? Nach langer Zeit im Dornröschenschlaf und zusehends von Verfall bedroht, kaufte der in der Südoststeiermark lebende Franz Pacher von Theinburg 2007 das Schloss, welches er auf einer Internetseite entdeckte. Eine Ruine – nicht nur Dach, Fenster, Türen und Zwischendecken fehlten. Inzwischen erstrahlt es in einem zauberhaften Glanz, ohne dabei zu prunkvoll zu wirken.

Was für ein magischer Ort und besondere Spielstätte das ist, davon ist auch der aus Halle stammende Schauspieler Hagen Möckel mehr als überzeugt, als er 2023 zum Tag des offenen Denkmals das Schloss zum ersten Mal aufsuchte. Dadurch lernte er die Familie Pacher von Theinburg kennen und so ergab ein das andere. Seit 2024 gastiert er mit attraktiven, abwechslungsreichen Veranstaltungen

in wechselnder Besetzung im Schloss. Wenn dieser Artikel erscheint, wird auch die letzte seiner insgesamt vier Veranstaltungen vorbei sein. Gut zu wissen, dass es im kommenden Jahr erneut vier auf dem Schloss geben wird. Vier wie jedes einzelne Blatt vom Glücksklee. Gemeinsam mit der Familie Pacher von Theinburg freut sich Hagen, dass seine Veranstaltungen unterschiedlicher Couleur beim Publikum so gut ankommen. Dafür sucht er die einzelnen Programme sehr sorgfältig aus.

Hier kurz zusammengefasst die einzelnen geplanten Veranstaltungen in 2026:

23. August 2026: „Ich weiß nich, mir isses so gomisch!“ / Zwei Männer – ein Gedicht /

mit den Schauspielern Hilmar Eichhorn und Hagen Möckel
In diesem Programm erweisen die beiden Schauspieler der Mundartdichterin Lene Voigt ihre Referenz. Lyrik? Eineinhalb Stunden lang Gedicht auf Gedicht? Ein gewagtes Abenteuer der beiden Schauspieler in Zeiten multimedialer Zerstreuung? Im Normalfall vielleicht. Aber nicht, wenn Hilmar Eichhorn und Hagen Möckel Balladen in zweierlei Sprachen spielen, sprechen, rufen, schreien. Dieses literarische Feuerwerk wird nicht nur den Himmel erleuchten, sondern lässt entdecken, dass sowohl Balladenklassiker als auch „Balladenglassiger“ wahrhaft Spaß bereiten können.



13. September 2026: „Bin ich die knef?“ / ein Hildegard Knef - Nachmittag / mit der Schauspielerin Ila Raven und dem Pianisten Frank Augustin

„Bin ich die Knef?“ - unter diesem Titel gastieren die Schauspielerin Ila Raven und der Pianist Frank Augustin im Schloss. Auf eigene Weise nähern sie sich der großen Künstlerin und Diva Hildegard Knef. Ihre Direktheit, scharfe Beobachtungsgabe, Melancholie und Zerrissenheit, ihr Rebellentum und ihre Zivilcourage legen den Grundstein für den Mythos dieser großen Künstlerin.

04. Oktober 2026: „Bouquet“ / ein Klangstrauß aus Harfe und Flöte / mit Julia Lehne (Harfe & Gesang) und Sabine Neuber (Flöte)

Mit ihrem Programm „Bouquet“ laden Julia Lehne und Sabine Neuber zu einer musikalischen Reise ein, die so bunt und vielfältig ist wie ein frisch gebundener Blumenstrauß. Die beiden Musikerinnen verbinden auf feinsinnige Weise unterschiedliche Stilrichtungen – von zarten klassischen Kompositionen über mitreißende Folk-Melodien bis hin zu einfühlensamen Singer-Songwriter-Stücken.

25. Oktober 2026: „Love Letters“ / Theaterstück von A.R.Gurney / mit der Schauspielerin Ila Raven und dem Schauspieler Hagen Möckel /

Zwei Menschen, ein Leben lang verbunden – durch Worte. In A.R. Gurneys berührendem Bühnenstück Love Letters beggnen die Zuschauer der bewegenden Geschichte von Melissa Gardner und Andrew Makepeace Ladd III. Über Jahrzehnte hinweg entfaltet sich ihre Beziehung allein durch den Briefwechsel – voller Sehnsucht, Ironie, Vertrautheit und verpasster Chancen. Ila Raven und Hagen Möckel verleihen dieser ungewöhnlichen Liebesgeschichte eine intime Tiefe und emotionale Kraft. Mit feinfühligem Spiel und präziser Sprache lassen sie ein ganzes Leben zwischen den Zeilen entstehen. Ein minimalistisches, aber zutiefst eindringliches Stück über Liebe, Verlust und das, was unausgesprochen bleibt.

Familie Pacher von Theinburg sowie Hagen Möckel und die einzelnen Künstler freuen sich schon jetzt auf Sie, liebe Leserschaft. Und Sie kennen ja den weisen Spruch: „Wer zuerst kommt“. Also zögern Sie nicht und verschenken Sie einzigartigen Kulturgenuss in unverwechselbarer Form, der begeistern wird. Schöne Bescherung!

Mehr unter kulturzeit-event.de

Claudia Egert

Quellen: kulturzeit-event.de, mz.de, schloss-frankleben.de

Fotoquellen: Karin Böhme, Frank Augustin, Sabine Neuber und Nancy Glor

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollektenzweck
23. November 2025 Ewigkeitssonntag	09:00 Uhr Großkayna (GH) (Pfarrerin Schaller) 14:00 Uhr Krumpa (WK) (Pfarrerin Schaller / qLektorin Grau)	10:30 Uhr Frankleben (K) Gedenken der Verstorbenen (Pfarrerin Schaller) 		Diakonie Mitteldeutschland
30. November 2025 1. Advent		10:30 Uhr Roßbach (K) Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent mit Chor (qLektor Losse) 		Kirchenkreis Krankenhausseelsorge
07. Dezember 2025 2. Advent	ab 10:00 Uhr Bedra (GH) FamilienKirche Adventswerkstatt mit Einweihung neuer Holzfußboden Gnadenkirche (Team FamilienKirche)		14:00 Uhr Leipa (Bungalow) (Pfarrerin Schaller) 	Orgelfonds der EKM Erhaltung von Orgeln

Abkürzungen: GH = Gemeindehaus; K = Kirche; WK = Winterkirche;  GD mit Taufe;  GD mit Hl. Abendmahl;  musik. Gottesdienst;

— Anzeige(n) —



Adventsstimmung
in der Ev. Kirche KRUMPA

Dienstag 2. Dezember ab 16:30 Uhr

- Weihnachtliche Klänge
- Leckere Naschereien
- Heiße Getränke

17:30 Uhr Geiseltal-Chor Mücheln e.V.

Organisiert durch die Initiative Kirche Krumpa & Ev. Kirche Krumpa



VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

 ab 100 Stück